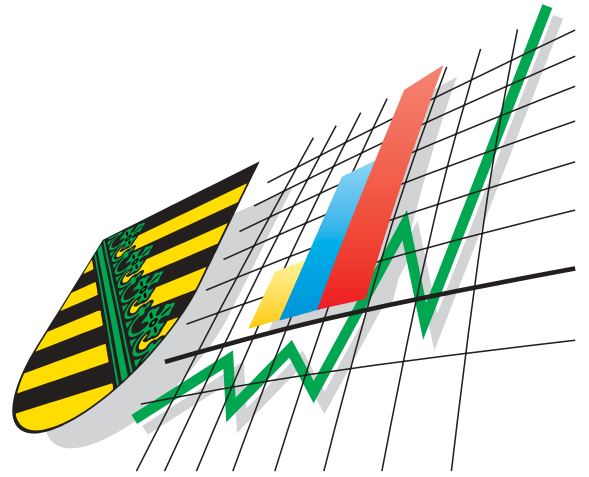


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen

Schuljahr 2002/03

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon			
Vermittlung	03578 33-0		
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax	-1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax	-1921
Bibliothek	-4352		
Vertrieb	-4316	Telefax	-1598

Internet	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">www.statistik.sachsen.de</a>
E-Mail	<a href="mailto:info@statistik.sachsen.de">info@statistik.sachsen.de</a>

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon	0351 483-3180	Telefax	-3184
E-Mail	<a href="mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de">iPunkt@statistik.sachsen.de</a>		

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	7

#### **Tabellenteil I Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter**

1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten	10
2. Einschulungen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten	14
3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2001/02 nach Abschlussarten	15
4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	16
5. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Staatsangehörigkeit und Schularten	19
6. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Schularten und Altersgruppen	20

#### **Tabellenteil II Erweitertes Tabellenprogramm des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen**

7. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten	22
8. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten	24
9. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten	26
10. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten	28
11. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1992 bis 2002 nach Trägerschaft	29
12. Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2001/02 nach Abschlussarten und Schularten	30
13. Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen und Abschlussarten	31
14. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Art der Einschulung und Schularten	32
15. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Schularten	33
16. Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Schularten	34

	<b>Seite</b>
17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	36
18. Integrierte Förderschüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2002/03 nach Behinderungsarten und Schularten	37
19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	38
20. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	40
21. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Schularten	40
22. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Alter und Schularten	41
23. Wiederholer/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	42
24. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart und Schularten	43
25. Schüler/innen im Profilunterricht bzw. in der vertieften Ausbildung an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Schularten	44
26. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten	45
27. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten	45
28. Schüler/innen in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen, Schularten und abschlussbezogenem Unterricht	46
29. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Beschäftigungsumfang und Schularten	47
30. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Beschäftigungsumfang und Schularten	48
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Schulanfänger/innen und Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen 1992 bis 2002	49
Abb. 2 Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2002/03 nach Schularten	49
Abb. 3 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2001/02 nach Geschlecht und Abschlussarten	50
Abb. 4 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2002/03 nach Schularten und Beschäftigungsumfang	50
Abb. 5 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen in den Schuljahren 1998/99 bis 2002/03 nach Altersgruppen und Geschlecht	51

## Vorbemerkungen

Jährlich, jeweils zu Beginn des Schuljahres, werden die Schulen im Freistaat Sachsen vom Statistischen Landesamt in einer umfangreichen amtlichen Schulstatistik über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Klassen- und Unterrichtsstruktur sowie Angaben zu den Lehrerinnen und Lehrern befragt.

Der Stichtag der Erhebung an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 war der 13. August 2002 und für die Schulen des zweiten Bildungsweges der 28. Oktober 2002.

Einbezogen in die Erhebung wurden alle öffentlichen Schulen sowie die Schulen in freier Trägerschaft.

Der Statistische Bericht der allgemein bildenden Schulen, Förderschulen sowie der Schulen des zweiten Bildungsweges (Gesamtbericht) besteht aus dem Tabellenteil I – Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter (Tabellen 1 bis 6) und dem Tabellenteil II – Erweitertes Tabellenprogramm des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Tabellen 7 bis 30) mit weiteren Ergebnissen.

Für die einzelnen Schularten im Freistaat Sachsen liegen Statistische Berichte mit detaillierten Daten bis auf Kreisebene vor.

Die Statistischen Berichte enthalten Angaben für das Schuljahr 2002/03 mit dem Gebietsstand 1. Januar 2003.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) vom 3. Juli 1991 (SächsGVBl. S. 213), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 428)
- Kennziffernkatalog der Kultusministerkonferenz

## Erläuterungen

**Schulen in öffentlicher Trägerschaft** sind staatliche und solche nichtstaatliche Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schule gelten.

**Schulen in freier Trägerschaft** können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen errichtet und betrieben werden. Sie unterstehen der Aufsicht des Staates.

## Schulpflicht

Schulpflicht besteht für alle Kinder und Jugendliche, die im Freistaat Sachsen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Ausbildungs- oder Arbeitsstätte haben.

## Grundschulen

Die Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie vermitteln in einem für alle Schüler gemeinsamen Bildungsgang unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen Lernens allgemeine Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und führen ihre Schüler zu den weiterführenden Bildungsgängen.

## **Mittelschulen**

Die Mittelschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Abschlüsse und Leistungsentwicklung bezogene Differenzierung. An den Mittelschulen können besondere Profile (z. B. sprachliche, musische, technische, sportliche) eingerichtet werden. Die Ausbildung an den Mittelschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

## **Gymnasien**

Die Gymnasien vermitteln den Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine vertiefte allgemeine Bildung. Sie umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, wobei die Klassenstufen 5 und 6 Orientierungsfunktion haben. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 wird in halbjährlichen Grund- und Leistungskursen unterrichtet. An den Gymnasien können besondere Profile (z. B. sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, musische und sportliche) eingerichtet werden. Die Gymnasien schließen ihren Bildungsgang mit der Abiturprüfung ab und verleihen die allgemeine Hochschulreife.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12 und gliedert sich in vier Kurshalbjahre. Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe wird in Grund- und Leistungskursen erteilt. Die Grundkurse dienen der Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung in bestimmten Pflichtfächern. Vertiefte Kenntnisse erwerben die Schüler in zwei bzw. drei Leistungskursfächern. Gewählte Leistungskurse können im Verlauf der gymnasialen Oberstufe nicht gewechselt werden. Darüber hinaus können die Schüler nach ihren Neigungen Wahlfächer als Grundkurse belegen. Die Grundkurse werden jeweils für ein Jahr gewählt. Die gymnasiale Oberstufe endet mit der Abiturprüfung.

## **Förderschulen**

Die Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen umfänglicher geistiger, körperlicher oder seelischer Beeinträchtigungen auch durch besondere Hilfen in den allgemein bildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen. An den Förderschulen können die Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Die Klinik- und Krankenhausschulen sind Förderschulen und haben die Aufgabe, kranke Schüler, die sich längere Zeit oder in regelmäßigen Abständen in einer Klinik, im Krankenhaus oder in einer Kureinrichtung befinden, so zu unterrichten und zu fördern, dass eine erfolgreiche leistungsmäßige und soziale Wiedereingliederung in die bisher besuchten Klassen erleichtert wird. Die Schüler/innen der Klinik- und Krankenhausschulen werden an den allgemein bildenden Schulen und Förderschulen gezählt, an denen sie gemeldet sind.

An öffentlichen Schulen und Freien Waldorfschulen können Förderschulklassen eingerichtet werden. Diese Förderschüler werden statistisch zu der Anzahl der Schüler/innen an Förderschulen entsprechend ihrer Behinderung gezählt.

## **Freie Waldorfschulen**

Diese privaten Ersatzschulen zeichnen sich durch eine besondere pädagogische Prägung (Rudolf Steiner) aus. Sie umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 1 bis 13. Die Ausbildung an einer Freien Waldorfschule ist der Ausbildung einer entsprechenden öffentlichen Schule gleichwertig.

## **Schulen des zweiten Bildungsweges**

Schulen des zweiten Bildungsweges sind Abendmittelschulen, Abendgymnasien und Kollegs. Die Abendmittelschulen sind differenzierte Schulen und führen in der Regel im Abendunterricht Berufstätige zum Realschulabschluss. Die Abendgymnasien sind Schulen, die Berufstätige in der Regel im Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Kollegs sind Gymnasien besonderer Art, die Erwachsene, die sich bereits im Berufsleben bewährt haben, in dreijährigem Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen.

## **Einschulungen/Zurückstellungen**

Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (vorzeitige Einschulung). Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden (Einschulung nach Zurückstellung).

## **Vorbereitungsklassen**

1. Vorbereitungsklassen für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder (gemäß § 5 Absatz 3 SchulG)

Für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder können Vorbereitungsklassen eingerichtet werden, in denen diese Kinder, falls es ihre Eltern wünschen, durch besondere pädagogische Maßnahmen zur Schulfähigkeit geführt werden sollen.

2. Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler gemäß der Verwaltungsvorschriften für ausländische Schüler bzw. Aussiedlerschüler an den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Freistaates Sachsen vom 6. März 1992

Um ausländische Schüler und Aussiedlerschüler, die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, auf die Teilnahme am Unterricht in Regelklassen vorzubereiten, sind nach Bedarf an Grund- und Mittelschulen Vorbereitungsklassen oder -gruppen einzurichten. In den Vorbereitungsklassen werden in der Regel Schüler verschiedener Sprachzugehörigkeit und ggf. verschiedenen Alters zusammen unterrichtet (klassenstufenübergreifende Zahl der Ausländer- und Aussiedlerschüler). Die Besuchsdauer der Vorbereitungsklassen beträgt in der Regel ein Jahr, der Unterricht dient vorwiegend dem Erlernen der deutschen Sprache. Daneben ist auch gezielt sachbezogener Unterricht nach gesamtunterrichtlichen Prinzipien zu erteilen. Musisch-technische Fächer sollen nach Möglichkeit gemeinsam mit den Schülern anderer Klassen erteilt werden.

## **Begegnungssprache**

Der Unterricht im Fach Begegnungssprache soll für das Lernen anderer Sprachen in einer zwanglosen Atmosphäre aufschließen, eine altersgemäße sprachliche Kommunikation anbahnen und eine offene, aufgeschlossene Haltung gegenüber anderen Völkern und Kulturen anstreben.

## **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht ist an allen öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und wird nach Konfessionen getrennt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der betreffenden Religionsgemeinschaft erteilt.

## **Ethikunterricht**

Das Fach Ethik ist ordentliches Lehrfach an den Schulen des Freistaates Sachsen. Im Fach Ethik werden den Schülern religionskundliches Wissen, Verständnis für gesellschaftliche Wertvorstellungen und Normen sowie Zugang zu philosophischen und religiösen Fragen vermittelt. Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Unterricht im Fach Ethik.

## **Wiederholer**

Wiederholer sind Schüler/innen, die eine Klassen- bzw. Jahrgangsstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig, auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum zweiten Mal durchlaufen, unabhängig davon, ob sie die allgemein bildende Schule bzw. Förderschule gewechselt haben.

## **Absolventen/Abgänger**

Absolventen/Abgänger sind Schüler/innen, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (neun Schuljahre) die allgemein bildende Schule bzw. Förderschule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen. Schüler/innen von Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen ohne Abschluss erhalten ein Abgangszeugnis. Ein Zeugnis zur Schulentlassung erhalten die geistig behinderten Förderschüler.

## **Hauptschulabschluss**

Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 erwerben die Schüler/innen den Hauptschulabschluss.

### Qualifizierender Hauptschulabschluss

Nach dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 und einer besonderen Leistungsfeststellung können die Schüler den qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Diese Prüfung ist bestanden, wenn die Schüler das Ziel der Klassenstufe 9 erreicht haben und in keinem Prüfungsfach schlechter als „ausreichend“ bewertet worden sind und sowohl der Durchschnitt der Noten aller Prüfungsfächer als auch der Gesamtdurchschnitt aller Noten des Hauptschulabschlusszeugnisses mindestens 3,0 betragen.

### Realschulabschluss

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Abschlussprüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. An den Gymnasien ist das „Abgangszeugnis mit Vermerk“ dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt und dem Realschulabschluss gleichwertig. Gymnasiasten haben die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 am Gymnasium den Realschulabschluss mittels Schulfremdenprüfung an einer Mittelschule zu erwerben.

### Abitur/allgemeine Hochschulreife

Ziel der Abiturprüfung ist die Feststellung der allgemeinen Hochschulreife. Diese wird durch eine Gesamtqualifikation erworben und setzt sich zusammen aus den Leistungen:

- a) in der Abiturprüfung
- b) in den Leistungskursen
- c) in bestimmten anrechenbaren Grundkursen.

### Lehrpersonen

Die Zuordnung hauptberuflicher Lehrpersonen (einschließlich der Schulleiter/innen) nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung erfolgt nach dem Beschäftigungsumfang (Pflichtstundenzahl laut geltendem Arbeitsvertrag), unabhängig von den wegen der Gewährung von Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden.

Vollzeitbeschäftigt	=	100 Prozent Beschäftigungsumfang
Teilzeitbeschäftigt	=	50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang

Darüber hinaus gibt es an den Schulen stundenweise beschäftigte Lehrpersonen, deren Beschäftigungsumfang unter 50 Prozent liegt.



## Ergebnisdarstellung

Im Schuljahr 2002/03 lernen an den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen sowie an den Schulen des zweiten Bildungsweges des Freistaates Sachsen 417 921 **Schülerinnen und Schüler**. Das sind 34 614 bzw. 7,6 Prozent weniger als im Schuljahr zuvor (Tabellen 1 und 7).

Außerdem werden in Sachsen 1 253 schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder in Vorbereitungsklassen an 80 Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz innerhalb eines Schuljahres zur Schulfähigkeit geführt.

Die 885 **Grundschulen** Sachsens (40 weniger als 2001/02) werden von 95 195 Schülerinnen und Schülern besucht. Das bedeutet einen Rückgang der Schülerzahlen um 4 284 bzw. 4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Im Schuljahr 2002/03 werden an den 581 **Mittelschulen** (38 weniger als 2001/02) 176 660 Kinder und Jugendliche, 19 435 oder 9,9 Prozent weniger als 2001/02, unterrichtet.

Die Schülerzahlen an den **Gymnasien** sind weiterhin rückläufig. So verringerte sich die Zahl um 10 266 bzw. 7,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 119 945 Jugendliche lernen im Schuljahr 2002/03 an den 172 Gymnasien des Landes.

Die 22 834 Schülerinnen und Schüler an den 183 sächsischen **Förderschulen** und Klinik- und Krankenhauschulen sowie in den Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen (Klassen für Erziehungshilfe bzw. Lernbehinderte) ging im Vergleich zum Vorjahr um 887 bzw. 3,7 Prozent zurück.

Die drei **Freien Waldorfschulen** werden von 1 135 Schülerinnen und Schülern besucht; das sind 36 Schüler bzw. 3,3 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

2 152 erwachsene Schülerinnen und Schüler an **Schulen des zweiten Bildungsweges** lernen an einer Abendmittelschule, einem Abendgymnasium oder einem Kolleg. Das sind 222 bzw. 11,5 Prozent mehr Erwachsene als im vergangenen Schuljahr, die einen Schulabschluss nachholen wollen (Tabellen 20 und 21).

Im Schuljahr 2002/03 befinden sich 77 Schulen in freier Trägerschaft, davon 38 Grundschulen, 16 Förderschulen, 10 Mittelschulen, neun Gymnasien, eine Schule des zweiten Bildungsweges sowie die drei Freien Waldorfschulen. An diesen Schulen lernen 2,6 Prozent der Schülerschaft Sachsens (Tabelle 9).

Werden die Schüler/innen nach der im Vorjahr besuchten Schulart betrachtet wird ersichtlich, dass sich beispielsweise noch 1 433 Mittelschüler/innen entschlossen, am Gymnasium weiter zu lernen und damit das Abitur anzustreben. Dagegen entschieden sich 2 716 Gymnasiasten für einen mittleren Bildungsabschluss und lernen ab dem Schuljahr 2002/03 an einer Mittelschule des Freistaates (Tabellen 10 und 24).

Am Ende des Schuljahres 2001/02 wurden 59 160 Absolventen und Abgänger an den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges gezählt. Das sind 2 319 Schulentlassene oder rund vier Prozent weniger als im Vorjahr. Ihre Schulzeit beendeten fast 13 Prozent (7 434) der Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss bzw. einem qualifizierenden Hauptschulabschluss, 53 Prozent (31 514) mit einem Realschulabschluss und 24 Prozent (14 261) erlangten die allgemeine Hochschulreife.

Die Ausbildung an den Schulen des zweiten Bildungsweges beendeten 422 erwachsene Schülerinnen und Schüler. Davon erhielten 42 den Hauptschulabschluss, 144 den Realschulabschluss und 236 die allgemeine Hochschulreife (Tabellen 3, 11, 12 und 13).

Zu Beginn des Schuljahres 2002/03 wurden 25 486 Kinder eingeschult, das sind 1 899 bzw. acht Prozent mehr als ein Jahr zuvor. 96,2 Prozent der ABC-Schützen erhielten ihre Zuckertüte an einer Grundschule, 3,4 Prozent an einer Förderschule und 0,4 Prozent an einer Freien Waldorfschule. Von allen Schulanfänger/innen wurden 87,3 Prozent fristgemäß, 10,7 Prozent nach einer Zurückstellung und zwei Prozent vorzeitig eingeschult (Tabellen 2, 14 und 15).

In den Tabellen 4 und 17 dieses Gesamtberichtes wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen bzw. Jahrgangsstufen dargestellt. Vergleicht man die Schülerzahlen in den Klassenstufen 1 und 2 beispielsweise mit denen in den Klassenstufen 8 und 9, dann spiegelt sich die demographische Entwicklung der letzten Jahre deutlich wider. Lernen beispielsweise in der 9. Klassenstufe noch fast 55 600 Jugendliche, so sind es in der Klassenstufe 1 nur knapp 26 000 Schülerinnen und Schüler.

An den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in Sachsen lernen 5 597 ausländische Schülerinnen und Schüler. 46,5 Prozent werden an Grundschulen, 27,5 Prozent an den Mittelschulen, 20,6 Prozent an den Gymnasien, 3,5 Prozent an den Förderschulen, 0,4 Prozent an den Freien Waldorfschulen und 1,4 Prozent werden an den Schulen des zweiten Bildungsweges unterrichtet. Im Schuljahr 2002/03 beträgt der Ausländeranteil insgesamt 1,3 Prozent. 0,2 Prozentpunkte mehr als im Schuljahr zuvor (Tabellen 1, 5, 19 und 21).

Von den 5 597 ausländischen Schülerinnen und Schülern kommen mit 50,7 Prozent die meisten aus einem Land in Asien und 43,1 Prozent aus einem europäischen Land. Aus Amerika stammen drei Prozent und aus Afrika über 2,8 Prozent der ausländischen Schüler/innen (Tabelle 5).

An den sächsischen Grund- und Mittelschulen werden 1 582 Schüler/innen in Vorbereitungsklassen für Ausländer- und Aussiedlerschüler mit der deutschen Sprache vertraut gemacht und auf den Unterricht in Regelklassen vorbereitet (Tabelle 17).

10 428 Schülerinnen und Schüler wiederholen eine Klassenstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig auf Antrag des Erziehungsberechtigten. 6 400 (61,4 Prozent) aller Wiederholungen betreffen die Jungen und 4 028 (38,6 Prozent) die Mädchen (Tabelle 23).

Zu Beginn des Schuljahres 2002/03 wählten die Schüler/innen der Grundschulen, der Mittelschulen, der Gymnasien und der Förderschulen sowie der Freien Waldorfschulen in der Klassenstufe 1 bis Jahrgangsstufe 13 unter 17 verschiedenen Fremdsprachen. Die Palette der Fremdsprachen reicht beispielsweise von Englisch mit 341 177 Schülerinnen und Schülern, Französisch mit 55 578 bis hin zu Polnisch mit 417 und Italienisch mit 410 Kindern und Jugendlichen, die sich mit diesen Fremdsprachen intensiver beschäftigen. Den Unterricht in Latein besuchen in diesem Schuljahr 19 802 Schülerinnen und Schüler. Latein liegt damit in der Beliebtheit auf Platz drei vor Russisch mit 17 321 Schülerinnen und Schülern (Tabelle 26).

An den Schulen des zweiten Bildungsweges werden vier verschiedene Fremdsprachen vermittelt. 2 052 erwachsene Schüler lernen Englisch, 726 Französisch, 303 Russisch und 55 Latein (Tabelle 27).

Im Schuljahr 2002/03 befinden sich 54 176 Schülerinnen und Schüler in den Abgangsklassen der allgemein bildenden Schulen und Förderschulen und stehen kurz vor ihrem Abschluss (Tabelle 28).

Die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges werden im Schuljahr 2002/03 von 35 647 **hauptberuflichen Lehrpersonen** unterrichtet, das sind 605 weniger als 2001/02. 10 062 Lehrerinnen und Lehrer (-114) vermitteln den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen allgemeine Grundkenntnisse. An den Mittelschulen unterrichten 12 914 Lehrpersonen, das sind 375 weniger als im Vorjahr. An den Gymnasien ist die Anzahl der Lehrer auf 8 855 (-112) zurückgegangen. Die sächsischen Förderschüler/innen werden von 3 615 hauptberuflichen Lehrerinnen und Lehrern (-12) unterrichtet und betreut (Tabelle 1, 7, 29 und 30).

Insgesamt sind 56 Prozent der hauptberuflichen Lehrpersonen vollzeitbeschäftigt und 44 Prozent teilzeitbeschäftigt. An den Grundschulen ist das Verhältnis 14 zu 86 Prozent und an den Gymnasien des Landes 84 zu 16 Prozent.

Mehr als drei Viertel der Lehrpersonen sind Frauen. An den Gymnasien liegt die Frauenquote mit 69 Prozent etwas darunter, an den Grundschulen des Freistaates ist sie mit 95 Prozent besonders hoch (Tabellen 1 und 29).

## **Tabellenteil I**

**Mindestveröffentlichungsprogramm  
der Statistischen Landesämter**

# 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
		<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>							
Schulen		2 311	2 300	2 253	2 195	2 120	2 008	1 923	1 832
Klassen <sup>2)</sup>		27 104	26 407	25 572	24 140	22 875	21 275	19 877	18 821
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>2)</sup>		21,8	22,1	22,0	22,0	21,6	21,5	21,1	20,5
Schüler/innen	männl.	316 523	311 935	302 067	286 685	268 749	249 503	229 625	212 060
	weibl.	311 256	306 800	295 932	280 178	262 074	243 299	222 910	205 861
	insges.	627 779	618 735	597 999	566 863	530 823	492 802	452 535	417 921
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	1 125	1 437	1 689	1 858	2 273	2 423	2 670	2 925
	weibl.	970	1 215	1 378	1 642	2 037	2 261	2 455	2 672
	zus.	2 095	2 652	3 067	3 500	4 310	4 684	5 125	5 597
Hauptberufliche Lehrpersonen	männl.	9 043	8 793	8 745	8 554	8 402	8 147	7 940	7 671
	weibl.	31 837	31 317	30 931	29 629	29 141	28 609	28 312	27 976
	insges.	40 880	40 110	39 676	38 183	37 543	36 756	36 252	35 647
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	7 097	6 964	6 988	6 983	6 839	6 747	6 527	5 875
	weibl.	15 605	15 332	15 053	15 300	15 049	15 048	14 744	14 096
	zus.	22 702	22 296	22 041	22 283	21 888	21 795	21 271	19 971
teilzeitbeschäftigt	männl.	1 946	1 829	1 757	1 571	1 563	1 400	1 413	1 796
	weibl.	16 232	15 985	15 878	14 329	14 092	13 561	13 568	13 880
	zus.	18 178	17 814	17 635	15 900	15 655	14 961	14 981	15 676
		<b>Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz</b>							
Schulen		148	155	129	102	97	87	88	80
Klassen		165	176	145	108	105	101	102	105
Durchschnittliche Klassenstärke		12,8	13,4	13,1	13,3	12,2	12,0	10,9	11,9
Kinder	männl.	1 370	1 515	1 190	885	840	780	702	785
	weibl.	738	835	707	551	446	434	411	468
	insges.	2 108	2 350	1 897	1 436	1 286	1 214	1 113	1 253
darunter ausländische Kinder	männl.	7	11	14	16	22	22	18	23
	weibl.	4	4	13	11	9	17	13	14
	zus.	11	15	27	27	31	39	31	37

1) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) ohne Sekundarstufe II der Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges  
in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Grundschulen<sup>1)</sup></b>									
Schulen		1 235	1 227	1 193	1 143	1 077	987	925	885
Klassen		10 070	9 761	9 119	8 048	7 063	6 014	5 330	5 208
Durchschnittliche Klassenstärke		22,1	22,2	22,0	21,5	20,6	19,6	18,7	18,3
Schüler/innen	männl.	113 825	110 627	102 615	89 001	74 740	60 677	50 974	48 435
	weibl.	108 978	105 718	97 872	84 382	70 699	57 493	48 505	46 760
	<b>insges.</b>	<b>222 803</b>	<b>216 345</b>	<b>200 487</b>	<b>173 383</b>	<b>145 439</b>	<b>118 170</b>	<b>99 479</b>	<b>95 195</b>
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	629	753	879	987	1 211	1 249	1 362	1 355
	weibl.	553	672	746	890	1 089	1 216	1 252	1 247
	<b>zus.</b>	<b>1 182</b>	<b>1 425</b>	<b>1 625</b>	<b>1 877</b>	<b>2 300</b>	<b>2 465</b>	<b>2 614</b>	<b>2 602</b>
Hauptberufliche Lehrpersonen	männl.	654	623	583	526	511	502	496	474
	weibl.	11 915	11 654	11 165	10 024	9 906	9 796	9 680	9 588
	<b>insges.</b>	<b>12 569</b>	<b>12 277</b>	<b>11 748</b>	<b>10 550</b>	<b>10 417</b>	<b>10 298</b>	<b>10 176</b>	<b>10 062</b>
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	341	324	275	247	224	225	210	192
	weibl.	2 190	2 136	1 624	1 578	1 436	1 387	1 306	1 249
	<b>zus.</b>	<b>2 531</b>	<b>2 460</b>	<b>1 899</b>	<b>1 825</b>	<b>1 660</b>	<b>1 612</b>	<b>1 516</b>	<b>1 441</b>
teilzeitbeschäftigt	männl.	313	299	308	279	287	277	286	282
	weibl.	9 725	9 518	9 541	8 446	8 470	8 409	8 374	8 339
	<b>zus.</b>	<b>10 038</b>	<b>9 817</b>	<b>9 849</b>	<b>8 725</b>	<b>8 757</b>	<b>8 686</b>	<b>8 660</b>	<b>8 621</b>
<b>Mittelschulen</b>									
Schulen		659	657	651	648	643	632	619	581
Klassen		9 471	9 293	9 187	9 139	9 006	8 702	8 211	7 568
Durchschnittliche Klassenstärke		23,3	24,0	24,1	23,9	23,8	23,9	23,9	23,3
Schüler/innen	männl.	120 332	120 119	118 628	116 560	113 999	110 685	104 287	93 936
	weibl.	100 039	102 489	102 472	101 587	100 150	97 567	91 808	82 724
	<b>insges.</b>	<b>220 371</b>	<b>222 608</b>	<b>221 100</b>	<b>218 147</b>	<b>214 149</b>	<b>208 252</b>	<b>196 095</b>	<b>176 660</b>
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	352	463	525	541	678	719	772	854
	weibl.	299	376	416	448	557	606	651	688
	<b>zus.</b>	<b>651</b>	<b>839</b>	<b>941</b>	<b>989</b>	<b>1 235</b>	<b>1 325</b>	<b>1 423</b>	<b>1 542</b>
Hauptberufliche Lehrpersonen	männl.	4 580	4 344	4 366	4 327	4 256	4 081	3 937	3 770
	weibl.	10 054	9 827	9 981	9 944	9 759	9 526	9 352	9 144
	<b>insges.</b>	<b>14 634</b>	<b>14 171</b>	<b>14 347</b>	<b>14 271</b>	<b>14 015</b>	<b>13 607</b>	<b>13 289</b>	<b>12 914</b>
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	3 044	2 912	3 021	3 151	3 148	3 161	3 073	2 672
	weibl.	4 323	4 213	4 587	5 047	5 227	5 557	5 562	5 218
	<b>zus.</b>	<b>7 367</b>	<b>7 125</b>	<b>7 608</b>	<b>8 198</b>	<b>8 375</b>	<b>8 718</b>	<b>8 635</b>	<b>7 890</b>
teilzeitbeschäftigt	männl.	1 536	1 432	1 345	1 176	1 108	920	864	1 098
	weibl.	5 731	5 614	5 394	4 897	4 532	3 969	3 790	3 926
	<b>zus.</b>	<b>7 267</b>	<b>7 046</b>	<b>6 739</b>	<b>6 073</b>	<b>5 640</b>	<b>4 889</b>	<b>4 654</b>	<b>5 024</b>

1) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges  
in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Gymnasien</b>									
Schulen		194	193	190	189	191	187	182	172
Klassen <sup>1)</sup>		4 835	4 672	4 498	4 302	4 160	4 103	3 967	3 721
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>		24,7	24,5	24,7	25,6	25,7	25,6	25,1	24,2
Schüler/innen	männl.	63 588	62 040	61 710	62 352	61 775	60 761	57 595	53 441
	weibl.	91 250	87 283	84 271	83 079	80 398	77 829	72 616	66 504
	<b>insges.</b>	<b>154 838</b>	<b>149 323</b>	<b>145 981</b>	<b>145 431</b>	<b>142 173</b>	<b>138 590</b>	<b>130 211</b>	<b>119 945</b>
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	126	148	184	241	282	333	409	526
	weibl.	104	142	190	257	334	367	467	630
	<b>zus.</b>	<b>230</b>	<b>290</b>	<b>374</b>	<b>498</b>	<b>616</b>	<b>700</b>	<b>876</b>	<b>1 156</b>
Hauptberufliche Lehrpersonen	männl.	3 077	3 121	3 090	3 015	2 967	2 910	2 857	2 785
	weibl.	6 445	6 479	6 406	6 318	6 194	6 118	6 110	6 070
	<b>insges.</b>	<b>9 522</b>	<b>9 600</b>	<b>9 496</b>	<b>9 333</b>	<b>9 161</b>	<b>9 028</b>	<b>8 967</b>	<b>8 855</b>
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	3 032	3 074	3 047	2 962	2 856	2 782	2 687	2 499
	weibl.	6 014	5 982	5 874	5 712	5 469	5 342	5 136	4 940
	<b>zus.</b>	<b>9 046</b>	<b>9 056</b>	<b>8 921</b>	<b>8 674</b>	<b>8 325</b>	<b>8 124</b>	<b>7 823</b>	<b>7 439</b>
teilzeitbeschäftigt	männl.	45	47	43	53	111	128	170	286
	weibl.	431	497	532	606	725	776	974	1 130
	<b>zus.</b>	<b>476</b>	<b>544</b>	<b>575</b>	<b>659</b>	<b>836</b>	<b>904</b>	<b>1 144</b>	<b>1 416</b>
<b>Förderschulen</b>									
Schulen		208	208	205	204	198	191	186	183
Klassen		2 687	2 635	2 722	2 603	2 595	2 402	2 310	2 263
Durchschnittliche Klassenstärke		10,1	10,5	10,2	10,4	10,1	10,4	10,3	10,1
Schüler/innen	männl.	17 452	17 773	17 721	17 378	16 792	15 860	15 160	14 524
	weibl.	9 669	9 974	10 031	9 772	9 445	9 038	8 561	8 310
	<b>insges.</b>	<b>27 121</b>	<b>27 747</b>	<b>27 752</b>	<b>27 150</b>	<b>26 237</b>	<b>24 898</b>	<b>23 721</b>	<b>22 834</b>
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	12	30	38	52	64	70	84	126
	weibl.	3	12	11	20	34	31	52	68
	<b>zus.</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>49</b>	<b>72</b>	<b>98</b>	<b>101</b>	<b>136</b>	<b>194</b>
Hauptberufliche Lehrpersonen <sup>2)</sup>	männl.	647	616	618	606	591	573	563	558
	weibl.	3 306	3 247	3 269	3 242	3 174	3 067	3 064	3 057
	<b>insges.</b>	<b>3 953</b>	<b>3 863</b>	<b>3 887</b>	<b>3 848</b>	<b>3 765</b>	<b>3 640</b>	<b>3 627</b>	<b>3 615</b>
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	606	570	570	563	544	512	493	454
	weibl.	2 992	2 920	2 891	2 901	2 836	2 690	2 662	2 605
	<b>zus.</b>	<b>3 598</b>	<b>3 490</b>	<b>3 461</b>	<b>3 464</b>	<b>3 380</b>	<b>3 202</b>	<b>3 155</b>	<b>3 059</b>
teilzeitbeschäftigt	männl.	41	46	48	43	47	61	70	104
	weibl.	314	327	378	341	338	377	402	452
	<b>zus.</b>	<b>355</b>	<b>373</b>	<b>426</b>	<b>384</b>	<b>385</b>	<b>438</b>	<b>472</b>	<b>556</b>

1) ohne Sekundarstufe II

2) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen unterrichten.

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges  
in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Freie Waldorfschulen</b>									
Schulen		3	3	3	3	3	3	3	3
Klassen <sup>1)</sup>		29	30	30	31	32	33	34	35
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>1)</sup>		28,7	28,3	28,0	27,6	27,4	27,0	26,2	26,7
Schüler/innen	männl.	442	456	493	519	521	525	546	563
	weibl.	457	486	497	510	523	535	553	572
	<b>insges.</b>	<b>899</b>	<b>942</b>	<b>990</b>	<b>1 029</b>	<b>1 044</b>	<b>1 060</b>	<b>1 099</b>	<b>1 135</b>
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	-	2	4	6	6	13	11	9
	weibl.	4	4	5	8	8	16	19	15
	<b>zus.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>24</b>
Hauptberufliche Lehrpersonen <sup>2)</sup>	männl.	24	31	32	35	32	35	42	36
	weibl.	52	50	51	55	58	54	52	58
	<b>insges.</b>	<b>76</b>	<b>81</b>	<b>83</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>94</b>	<b>94</b>
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	18	29	22	18	27	24	29	22
	weibl.	33	35	32	24	40	32	33	34
	<b>zus.</b>	<b>51</b>	<b>64</b>	<b>54</b>	<b>42</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>62</b>	<b>56</b>
teilzeitbeschäftigt	männl.	6	2	10	17	5	11	13	14
	weibl.	19	15	19	31	18	22	19	24
	<b>zus.</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>48</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>38</b>
<b>Schulen des zweiten Bildungsweges</b>									
Schulen		12	12	11	8	8	8	8	8
Klassen <sup>3)</sup>		12	16	16	17	19	21	25	26
Durchschnittliche Klassenstärke <sup>3)</sup>		18,0	21,5	23,0	24,2	23,9	24,1	23,0	23,7
Schüler/innen	männl.	884	920	900	875	922	995	1 063	1 161
	weibl.	863	850	789	848	859	837	867	991
	<b>insges.</b>	<b>1 747</b>	<b>1 770</b>	<b>1 689</b>	<b>1 723</b>	<b>1 781</b>	<b>1 832</b>	<b>1 930</b>	<b>2 152</b>
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	6	41	59	31	32	39	32	55
	weibl.	7	9	10	19	15	25	14	24
	<b>zus.</b>	<b>13</b>	<b>50</b>	<b>69</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>64</b>	<b>46</b>	<b>79</b>
Hauptberufliche Lehrpersonen	männl.	61	58	56	45	45	46	45	48
	weibl.	65	60	59	46	50	48	54	59
	<b>insges.</b>	<b>126</b>	<b>118</b>	<b>115</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>99</b>	<b>107</b>
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	56	55	53	42	40	43	35	36
	weibl.	53	46	45	38	41	40	45	50
	<b>zus.</b>	<b>109</b>	<b>101</b>	<b>98</b>	<b>80</b>	<b>81</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>86</b>
teilzeitbeschäftigt	männl.	5	3	3	3	5	3	10	12
	weibl.	12	14	14	8	9	8	9	9
	<b>zus.</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>21</b>

1) ohne Sekundarstufe II

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

3) ohne Abendgymnasien und Kollegs

## 2. Einschulungen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen in den Schuljahren 1995/96 bis 2002/03 nach Schularten

Schulart	Geschlecht	Schuljahr							
		1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
Grundschulen	männlich	26 549	25 669	21 003	14 477	12 397	11 723	11 582	12 309
	weiblich	25 388	24 493	19 851	13 579	11 808	11 348	11 087	12 218
	<b>insgesamt</b>	<b>51 937</b>	<b>50 162</b>	<b>40 854</b>	<b>28 056</b>	<b>24 205</b>	<b>23 071</b>	<b>22 669</b>	<b>24 527</b>
Förderschulen	männlich	1 012	907	867	695	564	523	544	571
	weiblich	590	546	478	375	338	278	292	290
	<b>insgesamt</b>	<b>1 602</b>	<b>1 453</b>	<b>1 345</b>	<b>1 070</b>	<b>902</b>	<b>801</b>	<b>836</b>	<b>861</b>
Freie Waldorfschulen	männlich	41	35	39	45	38	42	41	48
	weiblich	46	44	28	39	38	39	41	50
	<b>insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>79</b>	<b>67</b>	<b>84</b>	<b>76</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>98</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>27 602</b>	<b>26 611</b>	<b>21 909</b>	<b>15 217</b>	<b>12 999</b>	<b>12 288</b>	<b>12 167</b>	<b>12 928</b>
	<b>weiblich</b>	<b>26 024</b>	<b>25 083</b>	<b>20 357</b>	<b>13 993</b>	<b>12 184</b>	<b>11 665</b>	<b>11 420</b>	<b>12 558</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>53 626</b>	<b>51 694</b>	<b>42 266</b>	<b>29 210</b>	<b>25 183</b>	<b>23 953</b>	<b>23 587</b>	<b>25 486</b>



### 3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2001/02 nach Abschlussarten

Abschlussart	Geschlecht	Schuljahr						
		1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02
		<b>Insgesamt</b>						
Ohne Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	männl.	4 189	4 039	4 137	4 674	4 853	4 482	3 989
	weibl.	1 786	1 817	1 956	2 378	2 476	2 319	1 962
	<b>insges.</b>	<b>5 975</b>	<b>5 856</b>	<b>6 093</b>	<b>7 052</b>	<b>7 329</b>	<b>6 801</b>	<b>5 951</b>
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>	männl.	4 442	5 185	4 713	4 504	4 297	4 203	4 543
	weibl.	2 379	2 931	2 738	2 542	2 477	2 434	2 891
	<b>insges.</b>	<b>6 821</b>	<b>8 116</b>	<b>7 451</b>	<b>7 046</b>	<b>6 774</b>	<b>6 637</b>	<b>7 434</b>
Realschulabschluss <sup>3)</sup>	männl.	16 172	15 442	14 707	14 466	15 330	15 862	15 626
	weibl.	15 503	15 623	14 726	14 782	15 488	16 552	15 888
	<b>insges.</b>	<b>31 675</b>	<b>31 065</b>	<b>29 433</b>	<b>29 248</b>	<b>30 818</b>	<b>32 414</b>	<b>31 514</b>
Allgemeine Hochschulreife	männl.	6 451	6 507	6 039	6 331	6 459	6 260	5 836
	weibl.	10 183	10 266	9 550	9 712	9 302	9 367	8 425
	<b>insges.</b>	<b>16 634</b>	<b>16 773</b>	<b>15 589</b>	<b>16 043</b>	<b>15 761</b>	<b>15 627</b>	<b>14 261</b>
<b>Insgesamt</b>	männl.	<b>31 254</b>	<b>31 173</b>	<b>29 596</b>	<b>29 975</b>	<b>30 939</b>	<b>30 807</b>	<b>29 994</b>
	weibl.	<b>29 851</b>	<b>30 637</b>	<b>28 970</b>	<b>29 414</b>	<b>29 743</b>	<b>30 672</b>	<b>29 166</b>
	<b>insges.</b>	<b>61 105</b>	<b>61 810</b>	<b>58 566</b>	<b>59 389</b>	<b>60 682</b>	<b>61 479</b>	<b>59 160</b>
		<b>ausländische Absolventen/Abgänger</b>						
Ohne Hauptschulabschluss <sup>1)</sup>	männl.	31	21	31	41	64	75	67
	weibl.	12	22	18	33	28	30	52
	<b>insges.</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>49</b>	<b>74</b>	<b>92</b>	<b>105</b>	<b>119</b>
Hauptschulabschluss <sup>2)</sup>	männl.	12	15	19	36	60	40	33
	weibl.	7	12	15	20	41	19	34
	<b>insges.</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>56</b>	<b>101</b>	<b>59</b>	<b>67</b>
Realschulabschluss <sup>3)</sup>	männl.	21	19	29	63	106	86	69
	weibl.	24	41	33	63	148	140	86
	<b>insges.</b>	<b>45</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>126</b>	<b>254</b>	<b>226</b>	<b>155</b>
Allgemeine Hochschulreife	männl.	7	4	7	9	7	25	15
	weibl.	6	5	4	12	10	11	18
	<b>insges.</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>33</b>
<b>Insgesamt</b>	männl.	<b>71</b>	<b>59</b>	<b>86</b>	<b>149</b>	<b>237</b>	<b>226</b>	<b>184</b>
	weibl.	<b>49</b>	<b>80</b>	<b>70</b>	<b>128</b>	<b>227</b>	<b>200</b>	<b>190</b>
	<b>insges.</b>	<b>120</b>	<b>139</b>	<b>156</b>	<b>277</b>	<b>464</b>	<b>426</b>	<b>374</b>

1) einschließlich Zeugnis zur Schulentlassung für geistig behinderte Schüler/innen, Abschluss für Lernbehinderte und Abgangszeugnis

2) einschließlich qualifizierender Hauptschulabschluss

3) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

#### 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
<b>Insgesamt</b>							
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	1 253	1 253	x	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	1 657	618	964	x	x	x	75
<b>Primarstufe</b>							
Klassenstufe							
1	25 743	24 848	x	x	797	98	x
2	23 936	22 764	x	x	1 082	90	x
3	25 007	23 526	x	x	1 384	97	x
4	25 193	23 439	x	x	1 664	90	x
<b>Sekundarstufe I</b>							
Klassenstufe							
5	29 828	x	19 084	8 583	2 055	106	x
6	42 730	x	26 493	13 498	2 655	84	x
7	51 518	x	30 769	17 634	3 018	97	x
8	54 121	x	33 424	17 630	2 977	90	x
9	55 557	x	35 928	17 004	2 535	90	x
10	46 343	x	29 998	15 868	384	93	x
<b>Sekundarstufe II</b>							
Jahrgangsstufe							
11	15 349	x	x	15 260	3	86	x
12	14 547	x	x	14 468	x	79	x
13	35	x	x	x	x	35	x
Unterstufe	500	x	x	x	500	x	x
Mittelstufe	903	x	x	x	903	x	x
Oberstufe	1 403	x	x	x	1 403	x	x
Werkstufe	1 474	x	x	x	1 474	x	x
<b>an Abendmittelschulen</b>							
Vorkurs (8)	55	x	x	x	x	x	55
Klassenstufe 9	292	x	x	x	x	x	292
Klassenstufe 10	194	x	x	x	x	x	194
<b>an Abendgymnasien/Kollegs</b>							
Vorkurs	139	x	x	x	x	x	139
Einführungsphase	591	x	x	x	x	x	591
Kursphase							
1. Halbjahr (Jahrgangsst. 11)	447	x	x	x	x	x	447
3. Halbjahr (Jahrgangsst. 12)	359	x	x	x	x	x	359
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>417 921</b>	<b>95 195</b>	<b>176 660</b>	<b>119 945</b>	<b>22 834</b>	<b>1 135</b>	<b>2 152</b>

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
<b>männlich</b>							
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	785	785	x	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	892	346	507	x	x	x	39
<b>Primarstufe</b>							
Klassenstufe							
1	13 059	12 493	x	x	518	48	x
2	12 333	11 586	x	x	701	46	x
3	12 994	12 056	x	x	888	50	x
4	13 049	11 954	x	x	1 049	46	x
<b>Sekundarstufe I</b>							
Klassenstufe							
5	15 736	x	10 302	4 070	1 312	52	x
6	22 464	x	14 448	6 222	1 747	47	x
7	26 649	x	16 635	8 033	1 938	43	x
8	28 070	x	17 982	8 104	1 941	43	x
9	28 211	x	19 069	7 459	1 629	54	x
10	22 207	x	14 993	6 950	222	42	x
<b>Sekundarstufe II</b>							
Jahrgangsstufe							
11	6 625	x	x	6 581	-	44	x
12	6 056	x	x	6 022	x	34	x
13	14	x	x	x	x	14	x
Unterstufe	321	x	x	x	321	x	x
Mittelstufe	558	x	x	x	558	x	x
Oberstufe	860	x	x	x	860	x	x
Werkstufe	840	x	x	x	840	x	x
<b>an Abendmittelschulen</b>							
Vorkurs (8)	34	x	x	x	x	x	34
Klassenstufe 9	169	x	x	x	x	x	169
Klassenstufe 10	102	x	x	x	x	x	102
<b>an Abendgymnasien/Kollegs</b>							
Vorkurs	87	x	x	x	x	x	87
Einführungsphase	299	x	x	x	x	x	299
Kursphase							
1. Halbjahr (Jahrgangsst. 11)	244	x	x	x	x	x	244
3. Halbjahr (Jahrgangsst. 12)	187	x	x	x	x	x	187
<b>Zusammen</b> <sup>3)</sup>	<b>212 060</b>	<b>48 435</b>	<b>93 936</b>	<b>53 441</b>	<b>14 524</b>	<b>563</b>	<b>1 161</b>

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
<b>weiblich</b>							
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	468	468	x	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	765	272	457	x	x	x	36
<b>Primarstufe</b>							
Klassenstufe							
1	12 684	12 355	x	x	279	50	x
2	11 603	11 178	x	x	381	44	x
3	12 013	11 470	x	x	496	47	x
4	12 144	11 485	x	x	615	44	x
<b>Sekundarstufe I</b>							
Klassenstufe							
5	14 092	x	8 782	4 513	743	54	x
6	20 266	x	12 045	7 276	908	37	x
7	24 869	x	14 134	9 601	1 080	54	x
8	26 051	x	15 442	9 526	1 036	47	x
9	27 346	x	16 859	9 545	906	36	x
10	24 136	x	15 005	8 918	162	51	x
<b>Sekundarstufe II</b>							
Jahrgangsstufe							
11	8 724	x	x	8 679	3	42	x
12	8 491	x	x	8 446	x	45	x
13	21	x	x	x	x	21	x
Unterstufe	179	x	x	x	179	x	x
Mittelstufe	345	x	x	x	345	x	x
Oberstufe	543	x	x	x	543	x	x
Werkstufe	634	x	x	x	634	x	x
<b>an Abendmittelschulen</b>							
Vorkurs (8)	21	x	x	x	x	x	21
Klassenstufe 9	123	x	x	x	x	x	123
Klassenstufe 10	92	x	x	x	x	x	92
<b>an Abendgymnasien/Kollegs</b>							
Vorkurs	52	x	x	x	x	x	52
Einführungsphase	292	x	x	x	x	x	292
Kursphase							
1. Halbjahr (Jahrgangsst. 11)	203	x	x	x	x	x	203
3. Halbjahr (Jahrgangsst. 12)	172	x	x	x	x	x	172
<b>Zusammen</b> <sup>3)</sup>	<b>205 681</b>	<b>46 760</b>	<b>82 724</b>	<b>66 504</b>	<b>8 310</b>	<b>572</b>	<b>991</b>

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

### 5. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Staatsangehörigkeit und Schularten

Kontinent/ Staatsangehörigkeit	Kinder in Vorbkl. gemäß § 5 Abs. 3 SchulG	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an					Schulen des zweiten Bildungs- weges
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	
<b>Europa</b>	<b>20</b>	<b>2 416</b>	<b>990</b>	<b>695</b>	<b>577</b>	<b>109</b>	<b>22</b>	<b>23</b>
<b>Europäische Union</b>	-	<b>315</b>	<b>134</b>	<b>79</b>	<b>77</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
Dänemark und Färöer	-	4	1	-	3	-	-	-
Finnland	-	8	2	1	5	-	-	-
Frankreich, einschl. Korsika	-	25	8	3	13	-	1	-
Griechenland	-	92	47	32	12	1	-	-
Großbritannien und Nord- irland/England/Schottland/ Vereinigtes Königreich	-	13	9	1	2	-	1	-
Italien	-	58	23	19	11	4	1	-
Luxemburg	-	4	1	-	3	-	-	-
Niederlande/Holland	-	22	13	2	3	-	4	-
Österreich	-	32	8	3	19	1	1	-
Portugal	-	42	16	16	1	8	-	1
Schweden	-	3	1	-	2	-	-	-
Spanien	-	12	5	2	3	-	2	-
<b>Übriges Europa</b>	<b>20</b>	<b>2 101</b>	<b>856</b>	<b>616</b>	<b>500</b>	<b>95</b>	<b>12</b>	<b>22</b>
Bosnien-Herzegowina	1	96	34	45	5	11	-	1
Jugoslawien (Serbien, Montenegro)	7	294	160	104	6	23	-	1
Kroatien	-	20	4	9	3	3	-	1
Mazedonien, ehem. jugos- lawische Republik	-	10	4	6	-	-	-	-
Norwegen, einschl. Bären- insel und Spitzbergen	-	2	2	-	-	-	-	-
Polen	2	196	76	52	61	6	-	1
Rumänien	-	36	11	10	12	2	-	1
Russische Föderation, auch Russland	2	343	137	82	101	11	8	4
Schweiz	-	16	5	1	9	-	-	1
Slowakei	-	14	8	6	-	-	-	-
Slowenien	-	8	5	-	1	2	-	-
Tschechische Republik	-	168	51	25	85	7	-	-
Türkei	5	353	172	141	16	17	-	7
Sonstige	3	545	187	135	201	13	4	5
<b>Afrika</b>	<b>3</b>	<b>157</b>	<b>82</b>	<b>44</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	-	<b>13</b>
<b>Amerika</b>	-	<b>167</b>	<b>79</b>	<b>33</b>	<b>45</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Asien</b>	<b>14</b>	<b>2 835</b>	<b>1 441</b>	<b>766</b>	<b>522</b>	<b>66</b>	-	<b>40</b>
<b>Australien</b>	-	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	-	-	-
<b>Sonstige<sup>2)</sup></b>	-	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	-	<b>4</b>	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>5 597</b>	<b>2 602</b>	<b>1 542</b>	<b>1 156</b>	<b>194</b>	<b>24</b>	<b>79</b>

1) ohne ausländische Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe

## 6. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Schularten und Altersgruppen

Schulart	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Grundschulen	männl.	474	7	23	83	95	61	54	62	89	-
	weibl.	9 588	109	683	1 442	1 286	1 566	1 880	2 121	501	-
	<b>insges.</b>	<b>10 062</b>	<b>116</b>	<b>706</b>	<b>1 525</b>	<b>1 381</b>	<b>1 627</b>	<b>1 934</b>	<b>2 183</b>	<b>590</b>	<b>-</b>
Mittelschulen	männl.	3 770	20	182	497	544	545	557	733	686	6
	weibl.	9 144	76	512	1 679	1 960	1 908	1 561	1 105	339	4
	<b>insges.</b>	<b>12 914</b>	<b>96</b>	<b>694</b>	<b>2 176</b>	<b>2 504</b>	<b>2 453</b>	<b>2 118</b>	<b>1 838</b>	<b>1 025</b>	<b>10</b>
Gymnasien	männl.	2 785	42	164	530	553	420	364	371	335	6
	weibl.	6 070	115	537	1 230	1 290	1 259	879	580	177	3
	<b>insges.</b>	<b>8 855</b>	<b>157</b>	<b>701</b>	<b>1 760</b>	<b>1 843</b>	<b>1 679</b>	<b>1 243</b>	<b>951</b>	<b>512</b>	<b>9</b>
Förderschulen <sup>1)</sup>	männl.	558	9	34	59	94	78	59	97	127	1
	weibl.	3 057	87	205	488	556	521	544	496	158	2
	<b>insges.</b>	<b>3 615</b>	<b>96</b>	<b>239</b>	<b>547</b>	<b>650</b>	<b>599</b>	<b>603</b>	<b>593</b>	<b>285</b>	<b>3</b>
Freie Waldorfschulen <sup>2)</sup>	männl.	36	2	5	5	12	4	3	3	2	-
	weibl.	58	3	16	11	6	11	7	4	-	-
	<b>insges.</b>	<b>94</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Schulen des zweiten Bildungsweges	männl.	48	1	5	8	4	5	5	9	11	-
	weibl.	59	4	6	11	11	9	9	8	1	-
	<b>insges.</b>	<b>107</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>männl.</b>	<b>7 671</b>	<b>81</b>	<b>413</b>	<b>1 182</b>	<b>1 302</b>	<b>1 113</b>	<b>1 042</b>	<b>1 275</b>	<b>1 250</b>	<b>13</b>
	<b>weibl.</b>	<b>27 976</b>	<b>394</b>	<b>1 959</b>	<b>4 861</b>	<b>5 109</b>	<b>5 274</b>	<b>4 880</b>	<b>4 314</b>	<b>1 176</b>	<b>9</b>
	<b>insges.</b>	<b>35 647</b>	<b>475</b>	<b>2 372</b>	<b>6 043</b>	<b>6 411</b>	<b>6 387</b>	<b>5 922</b>	<b>5 589</b>	<b>2 426</b>	<b>22</b>

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

## **Tabellenteil II**

## 7. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>								
1993/1994	2 314	27 390	629 831	318 729	311 102	40 263	8 893	31 370
1994/1995	2 322	27 661	633 588	320 062	313 526	40 883	9 091	31 792
1995/1996	2 311	27 104	627 779	316 523	311 256	40 880	9 043	31 837
1996/1997	2 300	26 407	618 735	311 935	306 800	40 110	8 793	31 317
1997/1998	2 253	25 572	597 999	302 067	295 932	39 676	8 745	30 931
1998/1999	2 195	24 140	566 863	286 685	280 178	38 183	8 554	29 629
1999/2000	2 120	22 875	530 823	268 749	262 074	37 543	8 402	29 141
2000/2001	2 008	21 275	492 802	249 503	243 299	36 756	8 147	28 609
2001/2002	1 923	19 877	452 535	229 625	222 910	36 252	7 940	28 312
2002/2003	1 832	18 821	417 921	212 060	205 861	35 647	7 671	27 976
<b>Grundschulen<sup>2)</sup></b>								
1993/1994	1 248	10 364	231 189	117 805	113 384	12 881	713	12 168
1994/1995 <sup>3)</sup>	1 247	10 468	228 654	116 663	111 991	12 805	695	12 110
1995/1996 <sup>3)</sup>	1 235	10 070	222 803	113 825	108 978	12 569	654	11 915
1996/1997 <sup>3)</sup>	1 227	9 761	216 345	110 627	105 718	12 277	623	11 654
1997/1998 <sup>3)</sup>	1 193	9 119	200 487	102 615	97 872	11 748	583	11 165
1998/1999 <sup>3)</sup>	1 143	8 048	173 383	89 001	84 382	10 550	526	10 024
1999/2000	1 077	7 063	145 439	74 740	70 699	10 417	511	9 906
2000/2001	987	6 014	118 170	60 677	57 493	10 298	502	9 796
2001/2002	925	5 330	99 479	50 974	48 505	10 176	496	9 680
2002/2003	885	5 208	95 195	48 435	46 760	10 062	474	9 588
<b>Mittelschulen</b>								
1993/1994	662	9 645	217 019	121 205	95 814	14 990	4 700	10 290
1994/1995	663	9 607	217 299	120 430	96 869	14 993	4 720	10 273
1995/1996	659	9 471	220 371	120 332	100 039	14 634	4 580	10 054
1996/1997	657	9 293	222 608	120 119	102 489	14 171	4 344	9 827
1997/1998	651	9 187	221 100	118 628	102 472	14 347	4 366	9 981
1998/1999	648	9 139	218 147	116 560	101 587	14 271	4 327	9 944
1999/2000	643	9 006	214 149	113 999	100 150	14 015	4 256	9 759
2000/2001	632	8 702	208 252	110 685	97 567	13 607	4 081	9 526
2001/2002	619	8 211	196 095	104 287	91 808	13 289	3 937	9 352
2002/2003	581	7 568	176 660	93 936	82 724	12 914	3 770	9 144
<b>Gymnasien</b>								
1993/1994	185	4 814	154 395	62 391	92 004	8 643	2 809	5 834
1994/1995	191	4 929	158 945	64 713	94 232	9 137	2 969	6 168
1995/1996	194	4 835	154 838	63 588	91 250	9 522	3 077	6 445
1996/1997	193	4 672	149 323	62 040	87 283	9 600	3 121	6 479
1997/1998	190	4 498	145 981	61 710	84 271	9 496	3 090	6 406
1998/1999	189	4 302	145 431	62 352	83 079	9 333	3 015	6 318
1999/2000	191	4 160	142 173	61 775	80 398	9 161	2 967	6 194
2000/2001	187	4 103	138 590	60 761	77 829	9 028	2 910	6 118
2001/2002	182	3 967	130 211	57 595	72 616	8 967	2 857	6 110
2002/2003	172	3 721	119 945	53 441	66 504	8 855	2 785	6 070



Noch: 7. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Förderschulen</b>								
1993/1994	206	2 538	24 789	16 043	8 746	3 596	608	2 988
1994/1995 <sup>4)</sup>	208	2 616	26 217	16 982	9 235	3 772	635	3 137
1995/1996 <sup>4)</sup>	208	2 687	27 121	17 452	9 669	3 953	647	3 306
1996/1997 <sup>4)</sup>	208	2 635	27 747	17 773	9 974	3 863	616	3 247
1997/1998 <sup>4)</sup>	205	2 722	27 752	17 721	10 031	3 887	618	3 269
1998/1999 <sup>4)</sup>	204	2 603	27 150	17 378	9 772	3 848	606	3 242
1999/2000 <sup>4)</sup>	198	2 595	26 237	16 792	9 445	3 765	591	3 174
2000/2001 <sup>4)</sup>	191	2 402	24 898	15 860	9 038	3 640	573	3 067
2001/2002 <sup>4)</sup>	186	2 310	23 721	15 160	8 561	3 627	563	3 064
2002/2003 <sup>4)</sup>	183	2 263	22 834	14 524	8 310	3 615	558	3 057
<b>Freie Waldorfschulen</b>								
1993/1994	3	29	786	398	388	55	19	36
1994/1995 <sup>3)</sup>	3	28	837	425	412	67	21	46
1995/1996 <sup>3)</sup>	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 <sup>3)</sup>	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 <sup>3)</sup>	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 <sup>3)</sup>	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 <sup>3)</sup>	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 <sup>3)</sup>	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 <sup>3)</sup>	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 <sup>3)</sup>	3	35	1 135	563	572	94	36	58
<b>Schulen des zweiten Bildungsweges</b>								
1993/1994	10	x	1 653	887	766	98	44	54
1994/1995	10	13	1 636	849	787	109	51	58
1995/1996	12	12	1 747	884	863	126	61	65
1996/1997	12	16	1 770	920	850	118	58	60
1997/1998	11	16	1 689	900	789	115	56	59
1998/1999	8	17	1 723	875	848	91	45	46
1999/2000	8	19	1 781	922	859	95	45	50
2000/2001	8	21	1 832	995	837	94	46	48
2001/2002	8	25	1 930	1 063	867	99	45	54
2002/2003	8	26	2 152	1 161	991	107	48	59
<b>Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz</b>								
1993/1994	85	93	1 043	674	369	.	.	.
1994/1995	126	131	1 599	1 051	548	.	.	.
1995/1996	148	165	2 108	1 370	738	.	.	.
1996/1997	155	176	2 350	1 515	835	.	.	.
1997/1998	129	145	1 897	1 190	707	.	.	.
1998/1999	102	108	1 436	885	551	.	.	.
1999/2000	97	105	1 286	840	446	.	.	.
2000/2001	87	101	1 214	780	434	.	.	.
2001/2002	88	102	1 113	702	411	.	.	.
2002/2003	80	105	1 253	785	468	.	.	.

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

### 8. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>								
1993/1994	2 290	27 199	626 421	317 018	309 403	39 963	8 794	31 169
1994/1995	2 293	27 433	629 633	318 081	311 552	40 548	8 978	31 570
1995/1996	2 281	26 862	623 157	314 263	308 894	40 479	8 905	31 574
1996/1997	2 264	26 131	613 226	309 224	304 002	39 637	8 634	31 003
1997/1998	2 212	25 260	591 725	298 938	292 787	39 138	8 570	30 568
1998/1999	2 147	23 788	560 021	283 273	276 748	37 572	8 361	29 211
1999/2000	2 064	22 486	523 183	264 867	258 316	36 863	8 196	28 667
2000/2001	1 945	20 841	484 293	245 183	239 110	36 013	7 922	28 091
2001/2002	1 855	19 388	443 039	224 779	218 260	35 422	7 688	27 734
2002/2003	1 755	18 268	407 158	206 551	200 607	34 711	7 404	27 307
<b>Grundschulen<sup>2)</sup></b>								
1993/1994	1 245	10 352	230 947	117 688	113 259	12 869	709	12 160
1994/1995 <sup>3)</sup>	1 242	10 447	228 258	116 470	111 788	12 785	689	12 096
1995/1996 <sup>3)</sup>	1 230	10 046	222 359	113 608	108 751	12 546	648	11 898
1996/1997 <sup>3)</sup>	1 218	9 730	215 777	110 329	105 448	12 245	617	11 628
1997/1998 <sup>3)</sup>	1 180	9 074	199 724	102 197	97 527	11 697	578	11 119
1998/1999 <sup>3)</sup>	1 125	7 986	172 322	88 450	83 872	10 479	521	9 958
1999/2000	1 055	6 979	144 076	74 009	70 067	10 324	505	9 819
2000/2001	960	5 915	116 406	59 744	56 662	10 176	490	9 686
2001/2002	894	5 204	97 213	49 770	47 443	10 012	481	9 531
2002/2003	847	5 044	92 287	46 890	45 397	9 864	459	9 405
<b>Mittelschulen</b>								
1993/1994	660	9 620	216 454	120 889	95 565	14 954	4 687	10 267
1994/1995	661	9 600	217 118	120 315	96 803	14 985	4 717	10 268
1995/1996	657	9 461	220 138	120 186	99 952	14 622	4 577	10 045
1996/1997	653	9 266	222 004	119 757	102 247	14 128	4 330	9 798
1997/1998	646	9 151	220 349	118 192	102 157	14 290	4 348	9 942
1998/1999	642	9 098	217 258	116 066	101 192	14 208	4 311	9 897
1999/2000	636	8 954	213 067	113 409	99 658	13 936	4 236	9 700
2000/2001	624	8 641	207 024	110 026	96 998	13 522	4 057	9 465
2001/2002	611	8 145	194 704	103 543	91 161	13 190	3 910	9 280
2002/2003	571	7 486	174 977	93 034	81 943	12 793	3 734	9 059
<b>Gymnasien</b>								
1993/1994	182	4 773	153 130	61 822	91 308	8 556	2 769	5 787
1994/1995	186	4 863	157 132	63 903	93 229	9 022	2 913	6 109
1995/1996	189	4 757	152 556	62 568	89 988	9 374	3 005	6 369
1996/1997	188	4 591	146 721	60 907	85 814	9 432	3 042	6 390
1997/1998	185	4 410	143 056	60 416	82 640	9 305	3 001	6 304
1998/1999	184	4 204	142 417	61 010	81 407	9 126	2 917	6 209
1999/2000	184	4 050	138 837	60 247	78 590	8 928	2 857	6 071
2000/2001	179	3 982	134 944	59 078	75 866	8 769	2 795	5 974
2001/2002	173	3 835	126 285	55 768	70 517	8 687	2 730	5 957
2002/2003	163	3 582	115 756	51 492	64 264	8 543	2 648	5 895

Noch: 8. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Förderschulen</b>								
1993/1994	193	2 454	24 237	15 732	8 505	3 486	585	2 901
1994/1995 <sup>4)</sup>	195	2 510	25 499	16 549	8 950	3 649	610	3 039
1995/1996 <sup>4)</sup>	195	2 587	26 384	17 031	9 353	3 817	618	3 199
1996/1997 <sup>4)</sup>	195	2 529	26 982	17 328	9 654	3 720	589	3 131
1997/1998 <sup>4)</sup>	191	2 611	26 931	17 249	9 682	3 735	587	3 148
1998/1999 <sup>4)</sup>	189	2 485	26 320	16 886	9 434	3 670	567	3 103
1999/2000 <sup>4)</sup>	182	2 486	25 452	16 306	9 146	3 584	553	3 031
2000/2001 <sup>4)</sup>	175	2 285	24 125	15 369	8 756	3 454	534	2 920
2001/2002 <sup>4)</sup>	170	2 182	22 948	14 659	8 289	3 436	522	2 914
2002/2003 <sup>4)</sup>	167	2 133	22 029	14 000	8 029	3 406	515	2 891
<b>Schulen des zweiten Bildungsweges</b>								
1993/1994	10	x	1 653	887	766	98	44	54
1994/1995	9	13	1 626	844	782	107	49	58
1995/1996	10	11	1 720	870	850	120	57	63
1996/1997	10	15	1 742	903	839	112	56	56
1997/1998	10	14	1 665	884	781	111	56	55
1998/1999	7	15	1 704	861	843	89	45	44
1999/2000	7	17	1 751	896	855	91	45	46
2000/2001	7	18	1 794	966	828	92	46	46
2001/2002	7	22	1 889	1 039	850	97	45	52
2002/2003	7	23	2 109	1 135	974	105	48	57
<b>Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz</b>								
1993/1994	85	93	1 043	674	369	.	.	.
1994/1995	126	131	1 599	1 051	548	.	.	.
1995/1996	148	165	2 108	1 370	738	.	.	.
1996/1997	155	176	2 350	1 515	835	.	.	.
1997/1998	127	143	1 890	1 188	702	.	.	.
1998/1999	102	108	1 436	885	551	.	.	.
1999/2000	97	105	1 286	840	446	.	.	.
2000/2001	87	101	1 214	780	434	.	.	.
2001/2002	88	102	1 113	702	411	.	.	.
2002/2003	80	105	1 253	785	468	.	.	.

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

### 9. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>								
1993/1994	24	191	3 410	1 711	1 699	300	99	201
1994/1995	29	228	3 955	1 981	1 974	335	113	222
1995/1996	30	242	4 622	2 260	2 362	401	138	263
1996/1997	36	276	5 509	2 711	2 798	473	159	314
1997/1998	41	312	6 274	3 129	3 145	538	175	363
1998/1999	48	352	6 842	3 412	3 430	611	193	418
1999/2000	56	389	7 640	3 882	3 758	680	206	474
2000/2001	63	434	8 509	4 320	4 189	743	225	518
2001/2002	68	489	9 496	4 846	4 650	830	252	578
2002/2003	77	553	10 763	5 509	5 254	936	267	669
<b>Grundschulen<sup>2)</sup></b>								
1993/1994	3	12	242	117	125	12	4	8
1994/1995 <sup>3)</sup>	5	21	396	193	203	20	6	14
1995/1996 <sup>3)</sup>	5	24	444	217	227	23	6	17
1996/1997 <sup>3)</sup>	9	31	568	298	270	32	6	26
1997/1998 <sup>3)</sup>	13	45	763	418	345	51	5	46
1998/1999 <sup>3)</sup>	18	62	1 061	551	510	71	5	66
1999/2000	22	84	1 363	731	632	93	6	87
2000/2001	27	99	1 764	933	831	122	12	110
2001/2002	31	126	2 266	1 204	1 062	164	15	149
2002/2003	38	164	2 908	1 545	1 363	198	15	183
<b>Mittelschulen</b>								
1993/1994	2	25	565	316	249	36	13	23
1994/1995	2	7	181	115	66	8	3	5
1995/1996	2	10	233	146	87	12	3	9
1996/1997	4	27	604	362	242	43	14	29
1997/1998	5	36	751	436	315	57	18	39
1998/1999	6	41	889	494	395	63	16	47
1999/2000	7	52	1 082	590	492	79	20	59
2000/2001	8	61	1 228	659	569	85	24	61
2001/2002	8	66	1 391	744	647	99	27	72
2002/2003	10	82	1 683	902	781	121	36	85
<b>Gymnasien</b>								
1993/1994	3	41	1 265	569	696	87	40	47
1994/1995	5	66	1 813	810	1 003	115	56	59
1995/1996	5	78	2 282	1 020	1 262	148	72	76
1996/1997	5	81	2 602	1 133	1 469	168	79	89
1997/1998	5	88	2 925	1 294	1 631	191	89	102
1998/1999	5	98	3 014	1 342	1 672	207	98	109
1999/2000	7	110	3 336	1 528	1 808	233	110	123
2000/2001	8	121	3 646	1 683	1 963	259	115	144
2001/2002	9	132	3 926	1 827	2 099	280	127	153
2002/2003	9	139	4 189	1 949	2 240	312	137	175

Noch: 9. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges  
in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Förderschulen</b>								
1993/1994	13	84	552	311	241	110	23	87
1994/1995 <sup>4)</sup>	13	106	718	433	285	123	25	98
1995/1996 <sup>4)</sup>	13	100	737	421	316	136	29	107
1996/1997 <sup>4)</sup>	13	106	765	445	320	143	27	116
1997/1998 <sup>4)</sup>	14	111	821	472	349	152	31	121
1998/1999 <sup>4)</sup>	15	118	830	492	338	178	39	139
1999/2000 <sup>4)</sup>	16	109	785	486	299	181	38	143
2000/2001 <sup>4)</sup>	16	117	773	491	282	186	39	147
2001/2002 <sup>4)</sup>	16	128	773	501	272	191	41	150
2002/2003 <sup>4)</sup>	16	130	805	524	281	209	43	166
<b>Freie Waldorfschulen</b>								
1993/1994	3	29	786	398	388	55	19	36
1994/1995 <sup>3)</sup>	3	28	837	425	412	67	21	46
1995/1996 <sup>3)</sup>	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 <sup>3)</sup>	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 <sup>3)</sup>	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 <sup>3)</sup>	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 <sup>3)</sup>	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 <sup>3)</sup>	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 <sup>3)</sup>	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 <sup>3)</sup>	3	35	1 135	563	572	94	36	58
<b>Schulen des zweiten Bildungsweges</b>								
1993/1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1994/1995	1	-	10	5	5	2	2	-
1995/1996	2	1	27	14	13	6	4	2
1996/1997	2	1	28	17	11	6	2	4
1997/1998	1	2	24	16	8	4	-	4
1998/1999	1	2	19	14	5	2	-	2
1999/2000	1	2	30	26	4	4	-	4
2000/2001	1	3	38	29	9	2	-	2
2001/2002	1	3	41	24	17	2	-	2
2002/2003	1	3	43	26	17	2	-	2
<b>Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz</b>								
1997/1998	2	2	7	2	5	.	.	.
1998/1999	-	-	-	-	-	-	-	-
1999/2000	-	-	-	-	-	-	-	-
2000/2001	-	-	-	-	-	-	-	-
2001/2002	-	-	-	-	-	-	-	-
2002/2003	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

**10. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1993/94 bis 2002/03 nach Schularten**

Schuljahr	Von der Grundschule		Von der Mittelschule zum Gymnasium	Vom Gymnasium zur Mittelschule
	zur Mittelschule	zum Gymnasium		
<b>Insgesamt</b>				
<b>1993/1994</b>	<b>34 603</b>	<b>22 465</b>	<b>7 150</b>	<b>670</b>
<b>1994/1995</b>	<b>36 799</b>	<b>18 431</b>	<b>3 527</b>	<b>4 069</b>
<b>1995/1996</b>	<b>38 588</b>	<b>16 884</b>	<b>2 062</b>	<b>6 168</b>
<b>1996/1997</b>	<b>38 809</b>	<b>16 265</b>	<b>2 001</b>	<b>4 627</b>
<b>1997/1998</b>	<b>37 665</b>	<b>16 850</b>	<b>2 200</b>	<b>2 936</b>
<b>1998/1999</b>	<b>35 180</b>	<b>17 954</b>	<b>2 835</b>	<b>2 580</b>
<b>1999/2000</b>	<b>32 971</b>	<b>17 095</b>	<b>2 156</b>	<b>2 807</b>
<b>2000/2001</b>	<b>31 612</b>	<b>16 660</b>	<b>1 697</b>	<b>2 805</b>
<b>2001/2002</b>	<b>26 259</b>	<b>12 868</b>	<b>1 459</b>	<b>2 950</b>
<b>2002/2003</b>	<b>18 359</b>	<b>8 549</b>	<b>1 433</b>	<b>2 716</b>
<b>männlich</b>				
1993/1994	19 058	9 743	3 231	247
1994/1995	19 960	7 803	1 456	1 759
1995/1996	20 582	7 366	869	2 733
1996/1997	20 653	7 232	797	2 087
1997/1998	19 987	7 656	985	1 364
1998/1999	18 769	8 104	1 237	1 252
1999/2000	17 571	7 841	1 027	1 425
2000/2001	16 875	7 648	700	1 480
2001/2002	14 140	5 939	592	1 511
2002/2003	9 764	4 051	557	1 367
<b>weiblich</b>				
1993/1994	15 545	12 722	3 919	423
1994/1995	16 839	10 628	2 071	2 310
1995/1996	18 006	9 518	1 193	3 435
1996/1997	18 156	9 033	1 204	2 540
1997/1998	17 678	9 194	1 215	1 572
1998/1999	16 411	9 850	1 598	1 328
1999/2000	15 400	9 254	1 129	1 382
2000/2001	14 737	9 012	997	1 325
2001/2002	12 119	6 929	867	1 439
2002/2003	8 595	4 498	876	1 349

### 11. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1992 bis 2002 nach Trägerschaft

Jahr	Absolventen/Abgänger			Schulanfänger/innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
1992 <sup>1)</sup>	36 777	18 036	18 741	58 981	30 350	28 631
1993	49 881	26 046	23 835	57 916	29 690	28 226
1994	52 415	27 410	25 005	56 552	29 055	27 497
1995	58 909	30 490	28 419	53 626	27 602	26 024
1996	61 105	31 254	29 851	51 694	26 611	25 083
1997	61 810	31 173	30 637	42 266	21 909	20 357
1998	58 566	29 596	28 970	29 210	15 217	13 993
1999	59 389	29 975	29 414	25 183	12 999	12 184
2000	60 682	30 939	29 743	23 953	12 288	11 665
2001	61 479	30 807	30 672	23 587	12 167	11 420
2002	59 160	29 994	29 166	25 486	12 928	12 558
<b>öffentliche Trägerschaft</b>						
1992 <sup>1)</sup>	.	.	.	58 830	30 274	28 556
1993	49 795	25 998	23 797	57 746	29 611	28 135
1994	52 354	27 374	24 980	56 290	28 915	27 375
1995	58 786	30 423	28 363	53 366	27 469	25 897
1996	60 875	31 134	29 741	51 409	26 448	24 961
1997	61 517	31 033	30 484	41 902	21 706	20 196
1998	58 058	29 343	28 715	28 733	14 982	13 751
1999	58 763	29 675	29 088	24 624	12 690	11 934
2000	60 057	30 631	29 426	23 228	11 897	11 331
2001	60 762	30 462	30 300	22 695	11 687	11 008
2002	58 435	29 653	28 782	24 400	12 354	12 046
<b>freie Trägerschaft</b>						
1992 <sup>1)</sup>	.	.	.	151	76	75
1993	86	48	38	170	79	91
1994	61	36	25	262	140	122
1995	123	67	56	260	133	127
1996	230	120	110	285	163	122
1997	293	140	153	364	203	161
1998	508	253	255	477	235	242
1999	626	300	326	559	309	250
2000	625	308	317	725	391	334
2001	717	345	372	892	480	412
2002	725	341	384	1 086	574	512

1) ohne Absolventen/Abgänger der Schulen des zweiten Bildungsweges

## 12. Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2001/02 nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Insgesamt	Mittelschule	Gymnasium	Förder- schule	Freie Waldorf- schule	Schulen des zweiten Bil- dungsweges
Abgangszeugnis <sup>1)</sup>	männlich	3 720	1 973	79	1 668	-	x
	weiblich	1 797	841	78	877	1	x
	<b>insgesamt</b>	<b>5 517</b>	<b>2 814</b>	<b>157</b>	<b>2 545</b>	<b>1</b>	<b>x</b>
Zeugnis zur Schulentlassung	männlich	269	x	x	269	x	x
	weiblich	165	x	x	165	x	x
	<b>insgesamt</b>	<b>434</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>434</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Hauptschulabschluss	männlich	3 294	3 017	x	253	3	21
	weiblich	2 048	1 889	x	144	4	11
	<b>insgesamt</b>	<b>5 342</b>	<b>4 906</b>	<b>x</b>	<b>397</b>	<b>7</b>	<b>32</b>
Qualifizierender Hauptschulabschluss	männlich	1 249	1 207	x	37	-	5
	weiblich	843	808	x	30	-	5
	<b>insgesamt</b>	<b>2 092</b>	<b>2 015</b>	<b>x</b>	<b>67</b>	<b>-</b>	<b>10</b>
Realschulabschluss <sup>2)</sup>	männlich	15 626	14 750	738	30	14	94
	weiblich	15 888	14 898	895	26	19	50
	<b>insgesamt</b>	<b>31 514</b>	<b>29 648</b>	<b>1 633</b>	<b>56</b>	<b>33</b>	<b>144</b>
Allgemeine Hochschulreife	männlich	5 836	x	5 700	x	10	126
	weiblich	8 425	x	8 305	x	10	110
	<b>insgesamt</b>	<b>14 261</b>	<b>x</b>	<b>14 005</b>	<b>x</b>	<b>20</b>	<b>236</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>29 994</b>	<b>20 947</b>	<b>6 517</b>	<b>2 257</b>	<b>27</b>	<b>246</b>
	<b>weiblich</b>	<b>29 166</b>	<b>18 436</b>	<b>9 278</b>	<b>1 242</b>	<b>34</b>	<b>176</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>59 160</b>	<b>39 383</b>	<b>15 795</b>	<b>3 499</b>	<b>61</b>	<b>422</b>

1) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.



### 13. Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen und Abschlussarten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Abgangs- zeugnis <sup>1)</sup>	Zeugnis zur Schul- entlassung	Hauptschul- abschluss	Qualifizierender Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss <sup>2)</sup>	Allgemeine Hochschul- reife
Chemnitz, Stadt	3 035	297	21	227	88	1 518	884
Plauen, Stadt	858	65	-	86	42	429	236
Zwickau, Stadt	1 363	164	9	119	29	656	386
Annaberg	1 190	111	6	122	83	629	239
Chemnitzer Land	1 923	173	15	125	67	1 026	517
Freiberg	2 246	212	10	211	82	1 217	514
Vogtlandkreis	2 518	199	30	220	140	1 401	528
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 394	109	13	114	33	868	257
Mittweida	1 750	115	6	166	58	994	411
Stollberg	1 194	75	4	73	62	718	262
Aue-Schwarzenberg	1 837	151	23	186	98	1 109	270
Zwickauer Land	1 650	162	19	126	54	943	346
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>20 958</b>	<b>1 833</b>	<b>156</b>	<b>1 775</b>	<b>836</b>	<b>11 508</b>	<b>4 850</b>
Dresden, Stadt	6 303	487	35	515	171	3 246	1 849
Görlitz, Stadt	954	112	18	76	35	428	285
Hoyerswerda, Stadt	895	128	20	78	17	369	283
Bautzen	2 407	183	12	270	114	1 250	578
Meißen	2 004	187	21	168	52	1 126	450
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 596	146	13	159	40	929	309
Riesa-Großenhain	2 069	236	12	211	96	1 164	350
Löbau-Zittau	2 178	170	8	197	99	1 228	476
Sächsische Schweiz	1 863	171	13	173	51	1 023	432
Weißeritzkreis	1 492	133	17	93	55	889	305
Kamenz	2 276	178	19	226	100	1 380	373
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>24 037</b>	<b>2 131</b>	<b>188</b>	<b>2 166</b>	<b>830</b>	<b>13 032</b>	<b>5 690</b>
Leipzig, Stadt	5 742	671	47	531	127	2 525	1 841
Delitzsch	1 986	238	10	234	67	930	507
Döbeln	1 119	130	4	138	35	603	209
Leipziger Land	1 907	202	8	160	76	1 023	438
Muldentalkreis	1 993	186	8	209	78	1 048	464
Torgau-Oschatz	1 418	126	13	129	43	845	262
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>14 165</b>	<b>1 553</b>	<b>90</b>	<b>1 401</b>	<b>426</b>	<b>6 974</b>	<b>3 721</b>
<b>Sachsen</b>	<b>59 160</b>	<b>5 517</b>	<b>434</b>	<b>5 342</b>	<b>2 092</b>	<b>31 514</b>	<b>14 261</b>

1) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

#### 14. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Art der Einschulung und Schularten

Art der Einschulung	Insgesamt	Davon an		
		Grundschulen	Förderschulen	Freien Waldorfschulen
<b>Insgesamt</b>				
<b>Einschulung</b>				
vorzeitige	499	498	-	1
fristgemäße	22 248	21 745	414	89
nach Zurückstellung	2 739	2 284	447	8
<b>Insgesamt</b>	<b>25 486</b>	<b>24 527</b>	<b>861</b>	<b>98</b>
<b>männlich</b>				
Einschulung				
vorzeitige	200	199	-	1
fristgemäße	11 047	10 726	278	43
nach Zurückstellung	1 681	1 384	293	4
<b>Zusammen</b>	<b>12 928</b>	<b>12 309</b>	<b>571</b>	<b>48</b>
<b>weiblich</b>				
Einschulung				
vorzeitige	299	299	-	-
fristgemäße	11 201	11 019	136	46
nach Zurückstellung	1 058	900	154	4
<b>Zusammen</b>	<b>12 558</b>	<b>12 218</b>	<b>290</b>	<b>50</b>

### 15. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter an					
				Grundschulen			Förderschulen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	1 368	704	664	1 270	640	630	81	55	26
Plauen, Stadt	411	205	206	406	200	206	5	5	-
Zwickau, Stadt	559	295	264	514	262	252	45	33	12
Annaberg	521	266	255	512	261	251	9	5	4
Chemnitz Land	810	427	383	794	417	377	16	10	6
Freiberg	930	448	482	909	437	472	21	11	10
Vogtlandkreis	1 162	591	571	1 131	570	561	31	21	10
Mittlerer Erzgebirgskreis	556	282	274	551	278	273	5	4	1
Mittweida	769	405	364	758	396	362	11	9	2
Stollberg	537	268	269	529	260	269	8	8	-
Aue-Schwarzenberg	824	411	413	806	400	406	18	11	7
Zwickauer Land	749	378	371	734	367	367	15	11	4
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>9 196</b>	<b>4 680</b>	<b>4 516</b>	<b>8 914</b>	<b>4 488</b>	<b>4 426</b>	<b>265</b>	<b>183</b>	<b>82</b>
Dresden, Stadt	2 845	1 445	1 400	2 642	1 325	1 317	150	96	54
Görlitz, Stadt	327	172	155	292	145	147	35	27	8
Hoyerswerda, Stadt	223	117	106	213	109	104	10	8	2
Bautzen	915	445	470	889	427	462	26	18	8
Meißen	905	448	457	856	413	443	49	35	14
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	644	300	344	621	286	335	23	14	9
Riesa-Großenhain	650	334	316	628	319	309	22	15	7
Löbau-Zittau	891	457	434	870	446	424	21	11	10
Sächsische Schweiz	889	463	426	861	443	418	28	20	8
Weißeritzkreis	815	397	418	786	381	405	29	16	13
Kamenz	1 015	532	483	1 000	519	481	15	13	2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>10 119</b>	<b>5 110</b>	<b>5 009</b>	<b>9 658</b>	<b>4 813</b>	<b>4 845</b>	<b>408</b>	<b>273</b>	<b>135</b>
Leipzig, Stadt	2 706	1 375	1 331	2 550	1 283	1 267	128	77	51
Delitzsch	759	387	372	745	376	369	14	11	3
Döbeln	432	222	210	423	219	204	9	3	6
Leipziger Land	854	444	410	839	436	403	15	8	7
Muldentalkreis	829	413	416	817	406	411	12	7	5
Torgau-Oschatz	591	297	294	581	288	293	10	9	1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>6 171</b>	<b>3 138</b>	<b>3 033</b>	<b>5 955</b>	<b>3 008</b>	<b>2 947</b>	<b>188</b>	<b>115</b>	<b>73</b>
<b>Sachsen</b>	<b>25 486</b>	<b>12 928</b>	<b>12 558</b>	<b>24 527</b>	<b>12 309</b>	<b>12 218</b>	<b>861</b>	<b>571</b>	<b>290</b>

## 16. Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt			Grundschulen			Mittelschulen		
	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen <sup>1)</sup>
Chemnitz, Stadt	101	21 775	1 949	46	4 915	479	30	8 542	663
Plauen, Stadt	24	6 392	507	12	1 538	139	7	2 447	174
Zwickau, Stadt	34	9 662	802	13	2 146	194	10	3 693	261
Annaberg	41	8 515	690	20	1 949	190	15	4 068	297
Chemnitzer Land	59	13 441	1 113	32	3 202	300	16	5 260	403
Freiberg	72	15 023	1 249	41	3 537	364	22	6 731	496
Vogtlandkreis	86	18 195	1 495	43	4 413	388	29	8 235	637
Mittlerer Erzgebirgskreis	46	9 214	748	23	2 218	213	16	4 438	324
Mittweida	62	12 709	1 051	32	2 990	286	18	5 304	381
Stollberg	37	8 571	681	20	2 040	188	12	4 065	288
Aue-Schwarzenberg	69	12 781	1 097	36	3 176	305	20	6 228	474
Zwickauer Land	59	12 015	982	32	3 023	282	18	5 455	410
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>690</b>	<b>148 293</b>	<b>12 364</b>	<b>350</b>	<b>35 147</b>	<b>3 328</b>	<b>213</b>	<b>64 466</b>	<b>4 808</b>
Dresden, Stadt	176	44 014	3 789	80	9 796	1 005	54	16 316	1 169
Görlitz, Stadt	19	5 924	517	7	1 160	142	5	2 374	157
Hoyerswerda, Stadt	18	5 997	560	5	946	127	6	2 102	149
Bautzen	72	15 947	1 415	37	3 477	427	25	7 441	557
Meißen	61	14 871	1 259	30	3 451	368	20	6 111	436
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	52	10 342	956	25	2 361	295	19	5 162	397
Riesa-Großenhain	49	12 138	1 120	24	2 486	318	17	5 900	451
Löbau-Zittau	71	14 619	1 307	32	3 374	387	25	6 762	502
Sächsische Schweiz	66	14 126	1 215	30	3 174	346	22	5 996	429
Weißeritzkreis	55	11 779	1 023	28	2 890	317	19	5 394	390
Kamenz	74	15 237	1 328	36	3 638	419	28	7 779	583
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>713</b>	<b>164 994</b>	<b>14 489</b>	<b>334</b>	<b>36 753</b>	<b>4 151</b>	<b>240</b>	<b>71 337</b>	<b>5 220</b>
Leipzig, Stadt	162	43 186	3 705	73	10 113	1 050	44	14 930	1 068
Delitzsch	58	14 027	1 147	29	2 876	317	17	5 439	374
Döbeln	31	7 169	618	14	1 528	184	11	3 300	234
Leipziger Land	62	13 129	1 118	31	3 228	381	20	5 737	411
Muldentalkreis	59	14 540	1 215	29	3 242	373	20	6 392	453
Torgau-Oschatz	49	10 431	884	25	2 308	278	16	5 059	346
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>421</b>	<b>102 482</b>	<b>8 687</b>	<b>201</b>	<b>23 295</b>	<b>2 583</b>	<b>128</b>	<b>40 857</b>	<b>2 886</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 824</b>	<b>415 769</b>	<b>35 540</b>	<b>885</b>	<b>95 195</b>	<b>10 062</b>	<b>581</b>	<b>176 660</b>	<b>12 914</b>

1) hauptberufliche Lehrpersonen

Gymnasien			Förderschulen			Freie Waldorfschulen			Kreis Regierungsbezirk Land
Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen <sup>1)</sup>	
10	6 294	484	14	1 754	298	1	270	25	Chemnitz, Stadt
3	2 077	149	2	330	45	-	-	-	Plauen, Stadt
5	3 154	250	6	669	97	-	-	-	Zwickau, Stadt
4	2 278	168	2	220	35	-	-	-	Annaberg
6	4 469	332	5	510	78	-	-	-	Chemnitzer Land
4	4 002	272	5	753	117	-	-	-	Freiberg
7	4 727	327	7	820	143	-	-	-	Vogtlandkreis
3	2 239	162	4	319	49	-	-	-	Mittlerer Erzgebirgskreis
6	3 773	282	6	642	102	-	-	-	Mittweida
3	2 208	161	2	258	44	-	-	-	Stollberg
4	2 561	188	9	816	130	-	-	-	Aue-Schwarzenberg
4	2 923	208	5	614	82	-	-	-	Zwickauer Land
<b>59</b>	<b>40 705</b>	<b>2 983</b>	<b>67</b>	<b>7 705</b>	<b>1 220</b>	<b>1</b>	<b>270</b>	<b>25</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
22	14 744	1 139	19	2 630	435	1	528	41	Dresden, Stadt
3	1 912	145	4	478	73	-	-	-	Görlitz, Stadt
3	2 466	188	4	483	96	-	-	-	Hoyerswerda, Stadt
5	4 216	315	5	813	116	-	-	-	Bautzen
6	4 470	330	5	839	125	-	-	-	Meißen
3	2 210	175	5	609	89	-	-	-	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
3	3 104	242	5	648	109	-	-	-	Riesa-Großenhain
6	3 711	274	8	772	144	-	-	-	Löbau-Zittau
6	4 117	306	8	839	134	-	-	-	Sächsische Schweiz
4	2 888	216	4	607	100	-	-	-	Weißeritzkreis
3	3 196	223	7	624	103	-	-	-	Kamenz
<b>64</b>	<b>47 034</b>	<b>3 553</b>	<b>74</b>	<b>9 342</b>	<b>1 524</b>	<b>1</b>	<b>528</b>	<b>41</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
26	14 959	1 102	18	2 847	457	1	337	28	Leipzig, Stadt
6	4 960	353	6	752	103	-	-	-	Delitzsch
2	1 806	130	4	535	70	-	-	-	Döbeln
5	3 568	242	6	596	84	-	-	-	Leipziger Land
6	4 348	306	4	558	83	-	-	-	Muldentalkreis
4	2 565	186	4	499	74	-	-	-	Torgau-Oschatz
<b>49</b>	<b>32 206</b>	<b>2 319</b>	<b>42</b>	<b>5 787</b>	<b>871</b>	<b>1</b>	<b>337</b>	<b>28</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>172</b>	<b>119 945</b>	<b>8 855</b>	<b>183</b>	<b>22 834</b>	<b>3 615</b>	<b>3</b>	<b>1 135</b>	<b>94</b>	<b>Sachsen</b>

### 17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
<b>Insgesamt</b>						
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	1 253	1 253	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	1 582	618	964	x	x	x
<b>Klassenstufe</b>						
1	25 743	24 848	x	x	797	98
2	23 936	22 764	x	x	1 082	90
3	25 007	23 526	x	x	1 384	97
4	25 193	23 439	x	x	1 664	90
5	29 828	x	19 084	8 583	2 055	106
6	42 730	x	26 493	13 498	2 655	84
7	51 518	x	30 769	17 634	3 018	97
8	54 121	x	33 424	17 630	2 977	90
9	55 557	x	35 928	17 004	2 535	90
10	46 343	x	29 998	15 868	384	93
<b>Jahrgangsstufe</b>						
11	15 349	x	x	15 260	3	86
12	14 547	x	x	14 468	x	79
13	35	x	x	x	x	35
Unterstufe	500	x	x	x	500	x
Mittelstufe	903	x	x	x	903	x
Oberstufe	1 403	x	x	x	1 403	x
Werkstufe	1 474	x	x	x	1 474	x
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>415 769</b>	<b>95 195</b>	<b>176 660</b>	<b>119 945</b>	<b>22 834</b>	<b>1 135</b>
<b>männlich</b>						
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	785	785	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	853	346	507	x	x	x
<b>Klassenstufe</b>						
1	13 059	12 493	x	x	518	48
2	12 333	11 586	x	x	701	46
3	12 994	12 056	x	x	888	50
4	13 049	11 954	x	x	1 049	46
5	15 736	x	10 302	4 070	1 312	52
6	22 464	x	14 448	6 222	1 747	47
7	26 649	x	16 635	8 033	1 938	43
8	28 070	x	17 982	8 104	1 941	43
9	28 211	x	19 069	7 459	1 629	54
10	22 207	x	14 993	6 950	222	42
<b>Jahrgangsstufe</b>						
11	6 625	x	x	6 581	-	44
12	6 056	x	x	6 022	x	34
13	14	x	x	x	x	14
Unterstufe	321	x	x	x	321	x
Mittelstufe	558	x	x	x	558	x
Oberstufe	860	x	x	x	860	x
Werkstufe	840	x	x	x	840	x
<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>210 899</b>	<b>48 435</b>	<b>93 936</b>	<b>53 441</b>	<b>14 524</b>	<b>563</b>

### Noch: 17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
<b>weiblich</b>						
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	468	468	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl/Auss. <sup>2)</sup>	729	272	457	x	x	x
Klassenstufe						
1	12 684	12 355	x	x	279	50
2	11 603	11 178	x	x	381	44
3	12 013	11 470	x	x	496	47
4	12 144	11 485	x	x	615	44
5	14 092	x	8 782	4 513	743	54
6	20 266	x	12 045	7 276	908	37
7	24 869	x	14 134	9 601	1 080	54
8	26 051	x	15 442	9 526	1 036	47
9	27 346	x	16 859	9 545	906	36
10	24 136	x	15 005	8 918	162	51
Jahrgangsstufe						
11	8 724	x	x	8 679	3	42
12	8 491	x	x	8 446	x	45
13	21	x	x	x	x	21
Unterstufe	179	x	x	x	179	x
Mittelstufe	345	x	x	x	345	x
Oberstufe	543	x	x	x	543	x
Werkstufe	634	x	x	x	634	x
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>204 870</b>	<b>46 760</b>	<b>82 724</b>	<b>66 504</b>	<b>8 310</b>	<b>572</b>

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

### 18. Integrierte Förderschüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2002/03 nach Behinderungsarten und Schularten

Behinderungsart	Insgesamt	Davon an			
		Grundschulen <sup>1)</sup>	Mittelschulen	Gymnasien	Freien Waldorfschulen
Lernbehinderte	147	131	13	x	3
Blinde und Sehbehinderte	60	20	20	20	-
Gehörlose und Schwerhörige	181	79	79	23	-
Sprachbehinderte	362	283	76	2	1
Körperbehinderte	313	127	123	63	-
Geistig Behinderte	17	17	x	x	-
Erziehungshilfe	302	153	141	7	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 382</b>	<b>810</b>	<b>452</b>	<b>115</b>	<b>5</b>

1) ohne integrierte Förderkinder in Vorbereitungsklassen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

**19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen  
im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten**

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen
<b>Insgesamt</b>						
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	37	37	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	531	234	297	x	x	x
<b>Klassenstufe</b>						
1	559	547	x	x	11	1
2	619	597	x	x	20	2
3	676	648	x	x	26	2
4	609	576	x	x	28	5
5	506	x	295	194	16	1
6	392	x	222	154	15	1
7	361	x	174	167	18	2
8	382	x	226	134	21	1
9	366	x	198	153	14	1
10	294	x	130	161	1	2
<b>Jahrgangsstufe</b>						
11	124	x	x	124	-	-
12	75	x	x	69	x	6
13	-	x	x	x	x	-
Unterstufe	6	x	x	x	6	x
Mittelstufe	9	x	x	x	9	x
Oberstufe	5	x	x	x	5	x
Werkstufe	4	x	x	x	4	x
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>5 518</b>	<b>2 602</b>	<b>1 542</b>	<b>1 156</b>	<b>194</b>	<b>24</b>
<b>männlich</b>						
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	23	23	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	312	136	176	x	x	x
<b>Klassenstufe</b>						
1	273	265	x	x	7	1
2	334	319	x	x	15	-
3	338	323	x	x	15	-
4	332	312	x	x	18	2
5	262	x	161	93	8	-
6	195	x	117	69	9	-
7	184	x	92	77	14	1
8	202	x	134	56	12	-
9	195	x	108	76	10	1
10	133	x	66	65	1	1
<b>Jahrgangsstufe</b>						
11	55	x	x	55	-	-
12	38	x	x	35	x	3
13	-	x	x	x	x	-
Unterstufe	5	x	x	x	5	x
Mittelstufe	7	x	x	x	7	x
Oberstufe	3	x	x	x	3	x
Werkstufe	2	x	x	x	2	x
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>2 870</b>	<b>1 355</b>	<b>854</b>	<b>526</b>	<b>126</b>	<b>9</b>



Noch: 19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen  
im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen
<b>weiblich</b>						
Kinder in Vorbkl. <sup>1)</sup>	14	14	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>2)</sup>	219	98	121	x	x	x
<b>Klassenstufe</b>						
1	286	282	x	x	4	-
2	285	278	x	x	5	2
3	338	325	x	x	11	2
4	277	264	x	x	10	3
5	244	x	134	101	8	1
6	197	x	105	85	6	1
7	177	x	82	90	4	1
8	180	x	92	78	9	1
9	171	x	90	77	4	-
10	161	x	64	96	-	1
<b>Jahrgangsstufe</b>						
11	69	x	x	69	-	-
12	37	x	x	34	x	3
13	-	x	x	x	x	-
Unterstufe	1	x	x	x	1	x
Mittelstufe	2	x	x	x	2	x
Oberstufe	2	x	x	x	2	x
Werkstufe	2	x	x	x	2	x
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>2 648</b>	<b>1 247</b>	<b>688</b>	<b>630</b>	<b>68</b>	<b>15</b>

1) Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne ausländische Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

## 20. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Darunter weiblich	Davon an					
			Abendmittelschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Vorkurs (8)	55	21	55	21	x	x	x	x
Klassenstufe 9	292	123	292	123	x	x	x	x
Klassenstufe 10	194	92	194	92	x	x	x	x
Vorkurs	139	52	x	x	-	-	139	52
Einführungsphase	591	292	x	x	312	162	279	130
Kursphase								
1. Halbjahr (Jahrgangsstufe 11)	447	203	x	x	203	90	244	113
3. Halbjahr (Jahrgangsstufe 12)	359	172	x	x	177	85	182	87
Vorbkl. Ausl./Auss. <sup>1)</sup>	75	36	75	36	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>2 152</b>	<b>991</b>	<b>616</b>	<b>272</b>	<b>692</b>	<b>337</b>	<b>844</b>	<b>382</b>

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

## 21. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter Ausländer	Davon an					
			Abendmittelschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
			insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Chemnitz, Stadt	251	2	70	-	181	2	-	-
Plauen, Stadt	74	1	-	-	7	1	67	-
Zwickau, Stadt	76	2	24	1	52	1	-	-
Freiberg	228	-	-	-	-	-	228	-
Aue-Schwarzenberg	195	-	-	-	-	-	195	-
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>824</b>	<b>5</b>	<b>94</b>	<b>1</b>	<b>240</b>	<b>4</b>	<b>490</b>	<b>-</b>
Dresden, Stadt	564	49	345	49	219	-	-	-
Bautzen	114	-	44	-	70	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>678</b>	<b>49</b>	<b>389</b>	<b>49</b>	<b>289</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Leipzig, Stadt	650	25	133	20	163	2	354	3
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>650</b>	<b>25</b>	<b>133</b>	<b>20</b>	<b>163</b>	<b>2</b>	<b>354</b>	<b>3</b>
<b>Sachsen</b>	<b>2 152</b>	<b>79</b>	<b>616</b>	<b>70</b>	<b>692</b>	<b>6</b>	<b>844</b>	<b>3</b>

## 22. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Alter und Schularten

Alter in Jahren	Insgesamt	Davon an								
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungsweges			
							insgesamt	Abend- mittel- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs
5	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-
6	10 795	10 633	-	-	112	50	-	-	-	-
7	23 439	22 672	-	-	691	76	-	-	-	-
8	23 070	21 964	-	-	1 021	85	-	-	-	-
9	23 769	22 219	10	13	1 432	95	-	-	-	-
10	25 616	14 883	5 664	3 347	1 640	82	-	-	-	-
11	31 084	2 394	17 036	9 568	1 983	103	-	-	-	-
12	47 480	367	28 342	15 836	2 842	93	-	-	-	-
13	51 424	26	30 587	17 356	3 353	102	-	-	-	-
14	54 529	3	33 578	17 369	3 490	89	-	-	-	-
15	55 343	1	35 362	16 599	3 287	94	-	-	-	-
16	37 866	-	21 418	14 727	1 620	89	12	12	-	-
17	18 562	-	4 251	13 430	753	91	37	37	-	-
18	10 467	-	382	9 593	366	58	68	66	-	2
19	2 188	-	25	1 852	161	27	123	75	12	36
20	473	-	5	208	64	1	195	76	42	77
21	304	-	-	46	17	-	241	70	61	110
22	313	-	-	1	2	-	310	61	114	135
23	275	-	-	-	-	-	275	61	95	119
24	228	-	-	-	-	-	228	44	87	97
25	170	-	-	-	-	-	170	26	59	85
26	120	-	-	-	-	-	120	17	40	63
27	83	-	-	-	-	-	83	15	34	34
28	66	-	-	-	-	-	66	14	26	26
29	52	-	-	-	-	-	52	5	21	26
30	38	-	-	-	-	-	38	9	18	11
31	28	-	-	-	-	-	28	5	16	7
32	24	-	-	-	-	-	24	5	14	5
33	11	-	-	-	-	-	11	1	4	6
34	19	-	-	-	-	-	19	6	11	2
35	11	-	-	-	-	-	11	2	9	-
36	2	-	-	-	-	-	2	1	1	-
37	14	-	-	-	-	-	14	3	11	-
38	9	-	-	-	-	-	9	4	4	1
39	4	-	-	-	-	-	4	1	2	1
40	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-
41	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
42	3	-	-	-	-	-	3	-	2	1
43	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
44	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	3	-	-	-	-	-	3	-	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>417 921</b>	<b>95 195</b>	<b>176 660</b>	<b>119 945</b>	<b>22 834</b>	<b>1 135</b>	<b>2 152</b>	<b>616</b>	<b>692</b>	<b>844</b>

### 23. Wiederholer/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grundschulen	Mittelschulen	Gymnasien	Förderschulen	Freien Waldorfschulen
<b>Insgesamt</b>						
1	538	448	x	x	90	-
2	399	346	x	x	53	-
3	382	340	x	x	42	-
4	397	343	x	x	54	-
5	746	x	690	13	43	-
6	1 100	x	1 006	56	38	-
7	926	x	712	171	43	-
8	1 806	x	1 449	335	22	-
9	2 000	x	1 781	195	24	-
10	849	x	588	261	-	-
11	771	x	x	771	-	-
12	514	x	x	514	x	-
13	-	x	x	x	x	-
<b>Insgesamt</b>	<b>10 428</b>	<b>1 477</b>	<b>6 226</b>	<b>2 316</b>	<b>409</b>	<b>-</b>
<b>männlich</b>						
1	299	252	x	x	47	-
2	208	172	x	x	36	-
3	204	177	x	x	27	-
4	220	180	x	x	40	-
5	544	x	503	10	31	-
6	763	x	696	36	31	-
7	624	x	485	111	28	-
8	1 118	x	883	217	18	-
9	1 216	x	1 077	125	14	-
10	445	x	308	137	-	-
11	498	x	x	498	-	-
12	261	x	x	261	x	-
13	-	x	x	x	x	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 400</b>	<b>781</b>	<b>3 952</b>	<b>1 395</b>	<b>272</b>	<b>-</b>
<b>weiblich</b>						
1	239	196	x	x	43	-
2	191	174	x	x	17	-
3	178	163	x	x	15	-
4	177	163	x	x	14	-
5	202	x	187	3	12	-
6	337	x	310	20	7	-
7	302	x	227	60	15	-
8	688	x	566	118	4	-
9	784	x	704	70	10	-
10	404	x	280	124	-	-
11	273	x	x	273	-	-
12	253	x	x	253	x	-
13	-	x	x	x	x	-
<b>Zusammen</b>	<b>4 028</b>	<b>696</b>	<b>2 274</b>	<b>921</b>	<b>137</b>	<b>-</b>

**24. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03  
nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart und Schularten**

Im vergangenen Schuljahr besuchte Schulart	Im Schuljahr 2002/03 besuchte Schulart				
	Grundschule	Mittelschule	Gymnasium	Förderschule	Freie Waldorfschule
	<b>Insgesamt</b>				
<b>Schulanfänger</b>	<b>24 527</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>861</b>	<b>98</b>
<b>Grundschule</b>	<b>70 329</b>	<b>18 359</b>	<b>8 549</b>	<b>1 154</b>	<b>25</b>
<b>Mittelschule</b>	<b>x</b>	<b>155 077</b>	<b>1 433</b>	<b>485</b>	<b>19</b>
<b>Gymnasium</b>	<b>x</b>	<b>2 716</b>	<b>109 679</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
<b>Freie Waldorfschule</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>977</b>
<b>Förderschule</b>	<b>64</b>	<b>102</b>	<b>2</b>	<b>20 278</b>	<b>3</b>
<b>Sonstige Schule</b>	<b>269</b>	<b>394</b>	<b>275</b>	<b>47</b>	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>95 195</b>	<b>176 660</b>	<b>119 945</b>	<b>22 834</b>	<b>1 135</b>
	<b>männlich</b>				
Schulanfänger	12 309	x	x	571	48
Grundschule	35 928	9 764	4 051	657	15
Mittelschule	x	82 514	557	368	6
Gymnasium	x	1 367	48 708	8	1
Freie Waldorfschule	-	7	4	-	488
Förderschule	46	81	1	12 886	-
Sonstige Schule	152	203	120	34	5
<b>Zusammen</b>	<b>48 435</b>	<b>93 936</b>	<b>53 441</b>	<b>14 524</b>	<b>563</b>
	<b>weiblich</b>				
Schulanfänger	12 218	x	x	290	50
Grundschule	34 401	8 595	4 498	497	10
Mittelschule	x	72 563	876	117	13
Gymnasium	x	1 349	60 971	1	4
Freie Waldorfschule	6	5	3	-	489
Förderschule	18	21	1	7 392	3
Sonstige Schule	117	191	155	13	3
<b>Zusammen</b>	<b>46 760</b>	<b>82 724</b>	<b>66 504</b>	<b>8 310</b>	<b>572</b>

**25. Schüler/innen im Profilunterricht bzw. in der vertieften Ausbildung an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Schularten**

Profil/ vertiefte Ausbildung	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Mittelschulen</b>				
Musisch	51	3 859	964	2 895
Sozial-hauswirtschaftlich	408	33 526	8 825	24 701
Sportlich	50	3 369	2 455	914
Sprachlich	208	10 581	3 135	7 446
Technisch	502	40 502	36 234	4 268
Wirtschaftlich	433	32 249	13 695	18 554
Sonstige	44	6 033	3 371	2 662
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>130 119</b>	<b>68 679</b>	<b>61 440</b>
<b>Gymnasien</b>				
Mathematisch- naturwissenschaftlich	161	39 611	19 461	20 150
Musisch	29	2 615	576	2 039
Sportlich	5	137	78	59
Sprachlich	100	5 911	1 255	4 656
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>48 274</b>	<b>21 370</b>	<b>26 904</b>
Vertiefte mathematisch- naturwissenschaftliche Ausbildung	4	1 167	840	327
Vertiefte musische Ausbildung	6	858	334	524
Vertiefte sportliche Ausbildung	6	1 774	985	789
Vertiefte sprachliche Ausbildung	7	1 062	306	756
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>4 861</b>	<b>2 465</b>	<b>2 396</b>
<b>Förderschulen</b>				
Hauswirtschaftlich	22	532	205	327
Sozial-hauswirtschaftlich	18	282	156	126
Sprachlich	2	29	16	13
Technisch	39	1 008	885	123
Wirtschaftlich	4	129	81	48
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>1 980</b>	<b>1 343</b>	<b>637</b>

## 26. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an				
		Grund-schulen <sup>1)</sup>	Mittel-schulen	Gymna-sien <sup>2)</sup>	Förder-schulen <sup>1)</sup>	Freien Waldorf-schulen
Englisch	341 177	45 217	172 871	118 653	3 301	1 135
Französisch	55 578	1 788	8 332	45 431	26	1
Latein	19 802	-	-	19 802	-	-
Russisch	17 321	30	2 215	13 990	3	1 083
Spanisch	4 521	74	-	4 447	-	-
Tschechisch	1 165	747	-	418	-	-
Sorbisch	443	301	-	142	-	-
Polnisch	417	136	34	247	-	-
Italienisch	410	-	-	410	-	-
Arabisch	297	297	-	-	-	-
Griechisch	105	-	-	105	-	-
Chinesisch	45	-	-	45	-	-
Hebräisch	12	-	-	12	-	-
Vietnamesisch	11	-	-	11	-	-
Japanisch	5	-	-	5	-	-
Finnisch	3	-	-	3	-	-
Schwedisch	1	-	-	1	-	-

1) einschließlich Begegnungssprache

2) Einschließlich Grund- und Leistungskurse, Wahlgrundkurse und Zertifikatskurse, belegt als Wahlgrundkurs der gymnasialen Oberstufe.

## 27. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an		
		Abend-mittelschulen	Abend-gymnasien <sup>1)</sup>	Kollegs <sup>1)</sup>
Englisch	2 052	541	681	830
Französisch	726	-	247	479
Russisch	303	-	135	168
Latein	55	-	55	-

1) einschließlich Grund- und Leistungskurse an Abendgymnasien und Kollegs

## 28. Schüler/innen in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen, Schularten und abschlussbezogenem Unterricht

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Mittelschüler/innen		Förderschüler/innen <sup>1)</sup>			Gymnasiasten
		im Unterricht mit dem Ziel					
		Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Abgangszeugnis	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allgemeine Hochschulreife
Chemnitz, Stadt	2 747	216	1 463	130	71	42	825
Plauen, Stadt	776	98	394	20	28	-	236
Zwickau, Stadt	1 221	134	597	46	30	-	414
Annaberg	1 209	220	664	25	-	-	300
Chemnitzer Land	1 633	157	918	59	-	-	499
Freiberg	1 936	233	1 099	82	37	-	485
Vogtlandkreis	2 378	310	1 417	83	56	-	512
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 150	122	760	32	18	-	218
Mittweida	1 649	168	939	62	20	-	460
Stollberg	1 197	160	720	38	-	-	279
Aue-Schwarzenberg	1 687	239	1 066	76	26	-	280
Zwickauer Land	1 521	178	923	72	7	-	341
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>19 104</b>	<b>2 235</b>	<b>10 960</b>	<b>725</b>	<b>293</b>	<b>42</b>	<b>4 849</b>
Dresden, Stadt	5 596	545	2 915	190	119	9	1 818
Görlitz, Stadt	787	122	396	35	-	-	234
Hoyerswerda, Stadt	824	117	367	42	5	-	293
Bautzen	2 327	341	1 321	48	30	-	587
Meißen	1 891	203	1 083	54	36	-	515
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 452	187	910	46	31	-	278
Riesa-Großenhain	1 792	238	1 072	48	38	-	396
Löbau-Zittau	1 973	260	1 155	65	27	-	466
Sächsische Schweiz	1 824	216	1 067	59	37	-	445
Weißeritzkreis	1 478	162	921	67	16	-	312
Kamenz	2 021	311	1 289	63	-	-	358
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>21 965</b>	<b>2 702</b>	<b>12 496</b>	<b>717</b>	<b>339</b>	<b>9</b>	<b>5 702</b>
Leipzig, Stadt	5 302	661	2 368	224	82	30	1 937
Delitzsch	1 835	273	842	81	43	-	596
Döbeln	1 051	199	516	67	44	-	225
Leipziger Land	1 654	283	916	66	-	-	389
Muldentalkreis	1 792	283	1 014	56	-	-	439
Torgau-Oschatz	1 473	216	886	40	-	-	331
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>13 107</b>	<b>1 915</b>	<b>6 542</b>	<b>534</b>	<b>169</b>	<b>30</b>	<b>3 917</b>
<b>Sachsen</b>	<b>54 176</b>	<b>6 852</b>	<b>29 998</b>	<b>1 976</b>	<b>801</b>	<b>81</b>	<b>14 468</b>

1) ohne geistig behinderte Schüler/innen



## 29. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Beschäftigungsumfang und Schularten

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	Förder- schulen <sup>1)</sup>	Freien Waldorf- schulen <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>						
<b>Hauptberuflich tätig</b>	<b>35 540</b>	<b>10 062</b>	<b>12 914</b>	<b>8 855</b>	<b>3 615</b>	<b>94</b>
<b>vollzeitbeschäftigt<sup>3)</sup></b>	<b>19 885</b>	<b>1 441</b>	<b>7 890</b>	<b>7 439</b>	<b>3 059</b>	<b>56</b>
<b>teilzeitbeschäftigt<sup>4)</sup></b>	<b>15 655</b>	<b>8 621</b>	<b>5 024</b>	<b>1 416</b>	<b>556</b>	<b>38</b>
<b>Stundenweise beschäftigt<sup>5)</sup></b>	<b>1 723</b>	<b>680</b>	<b>603</b>	<b>362</b>	<b>58</b>	<b>20</b>
<b>Nebentätigkeit</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule</b>	<b>4 142</b>	<b>1 749</b>	<b>1 291</b>	<b>548</b>	<b>550</b>	<b>4</b>
<b>männlich</b>						
Hauptberuflich tätig	7 623	474	3 770	2 785	558	36
vollzeitbeschäftigt <sup>3)</sup>	5 839	192	2 672	2 499	454	22
teilzeitbeschäftigt <sup>4)</sup>	1 784	282	1 098	286	104	14
Stundenweise beschäftigt <sup>5)</sup>	821	217	355	232	11	6
Nebentätigkeit	24	1	9	14	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	956	190	440	195	128	3
<b>weiblich</b>						
Hauptberuflich tätig	27 917	9 588	9 144	6 070	3 057	58
vollzeitbeschäftigt <sup>3)</sup>	14 046	1 249	5 218	4 940	2 605	34
teilzeitbeschäftigt <sup>4)</sup>	13 871	8 339	3 926	1 130	452	24
Stundenweise beschäftigt <sup>5)</sup>	902	463	248	130	47	14
Nebentätigkeit	34	1	9	21	3	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	3 186	1 559	851	353	422	1

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

3) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

4) mit 50-99 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

5) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

### 30. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Beschäftigungsumfang und Schularten

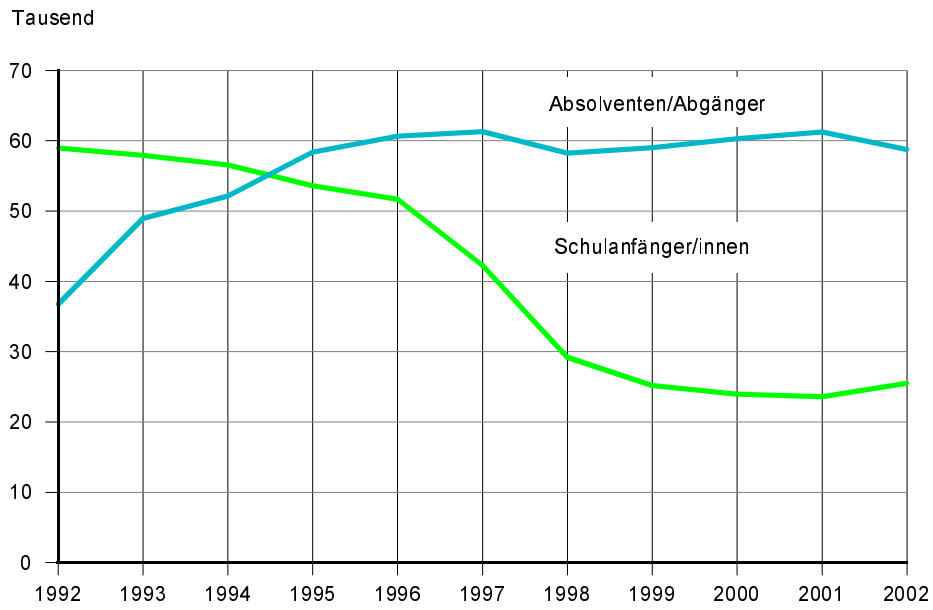
Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Davon an		
		Abend- mittelschulen	Abend- gymnasien	Kollegs
<b>Insgesamt</b>				
Hauptberuflich tätig	<b>107</b>	<b>13</b>	<b>42</b>	<b>52</b>
vollzeitbeschäftigt <sup>1)</sup>	<b>86</b>	<b>9</b>	<b>33</b>	<b>44</b>
teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
Stundenweise beschäftigt <sup>3)</sup>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	<b>107</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>29</b>
<b>männlich</b>				
Hauptberuflich tätig	48	8	16	24
vollzeitbeschäftigt <sup>1)</sup>	36	4	11	21
teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>	12	4	5	3
Stundenweise beschäftigt <sup>3)</sup>	1	1	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	36	12	13	11
<b>weiblich</b>				
Hauptberuflich tätig	59	5	26	28
vollzeitbeschäftigt <sup>1)</sup>	50	5	22	23
teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>	9	-	4	5
Stundenweise beschäftigt <sup>3)</sup>	1	1	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	71	24	29	18

1) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

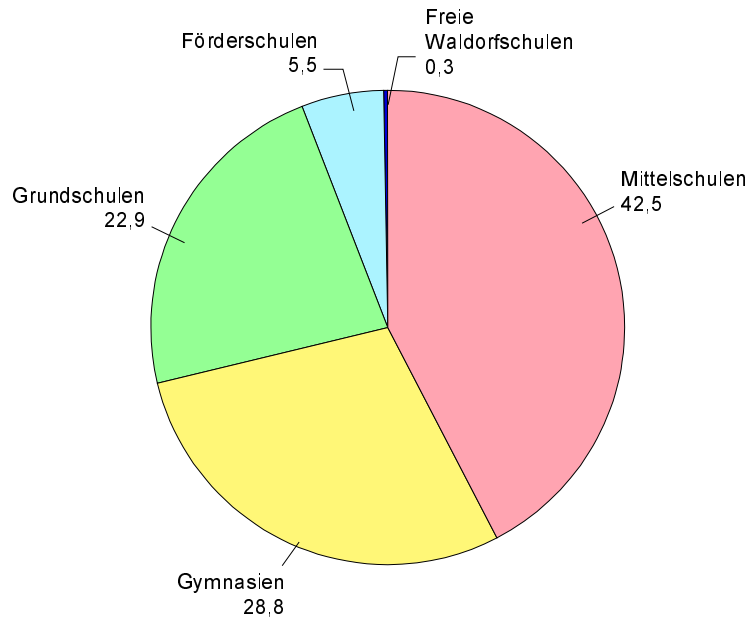
2) mit 50-99 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

3) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

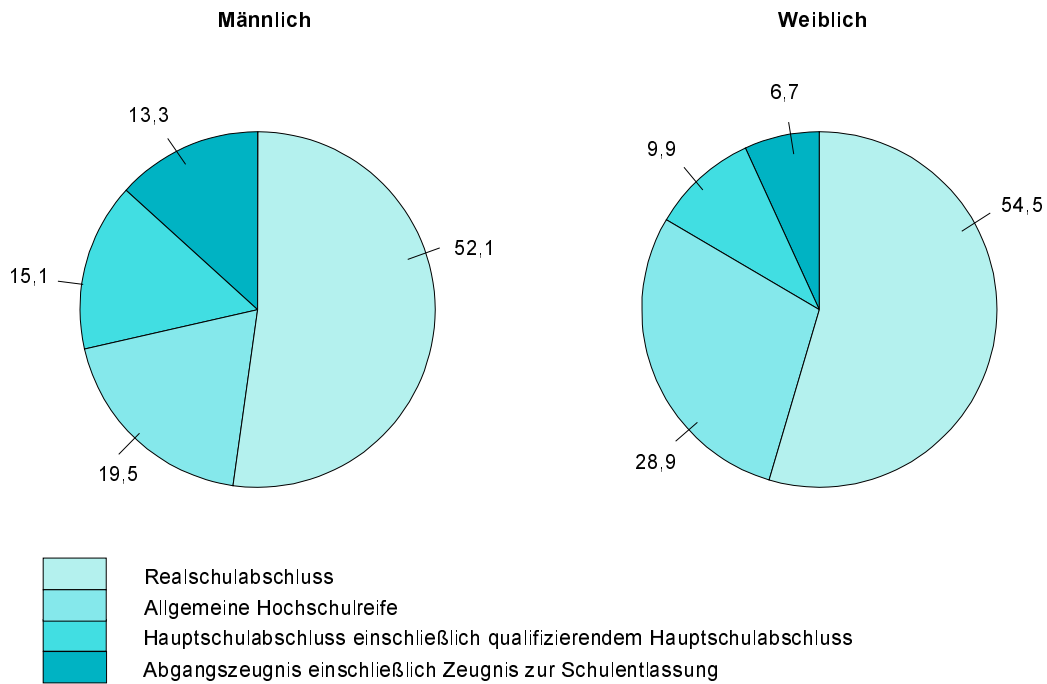
**Abb. 1 Schulanfänger/innen und Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen 1992 bis 2002**



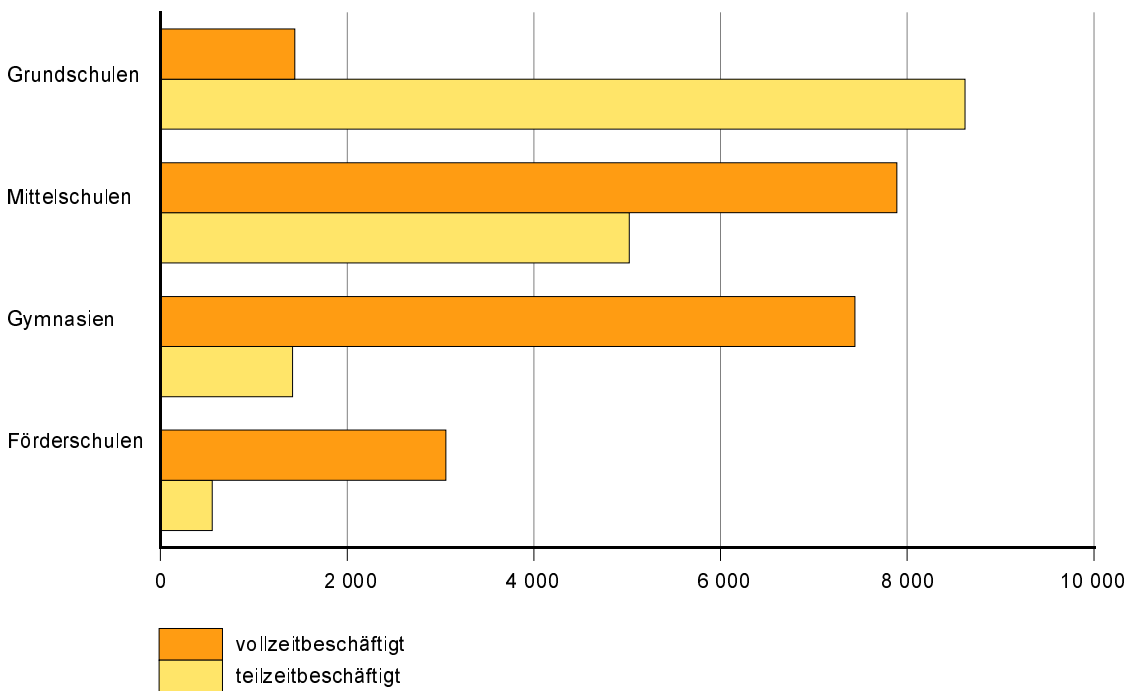
**Abb. 2 Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2002/03 nach Schularten in Prozent**



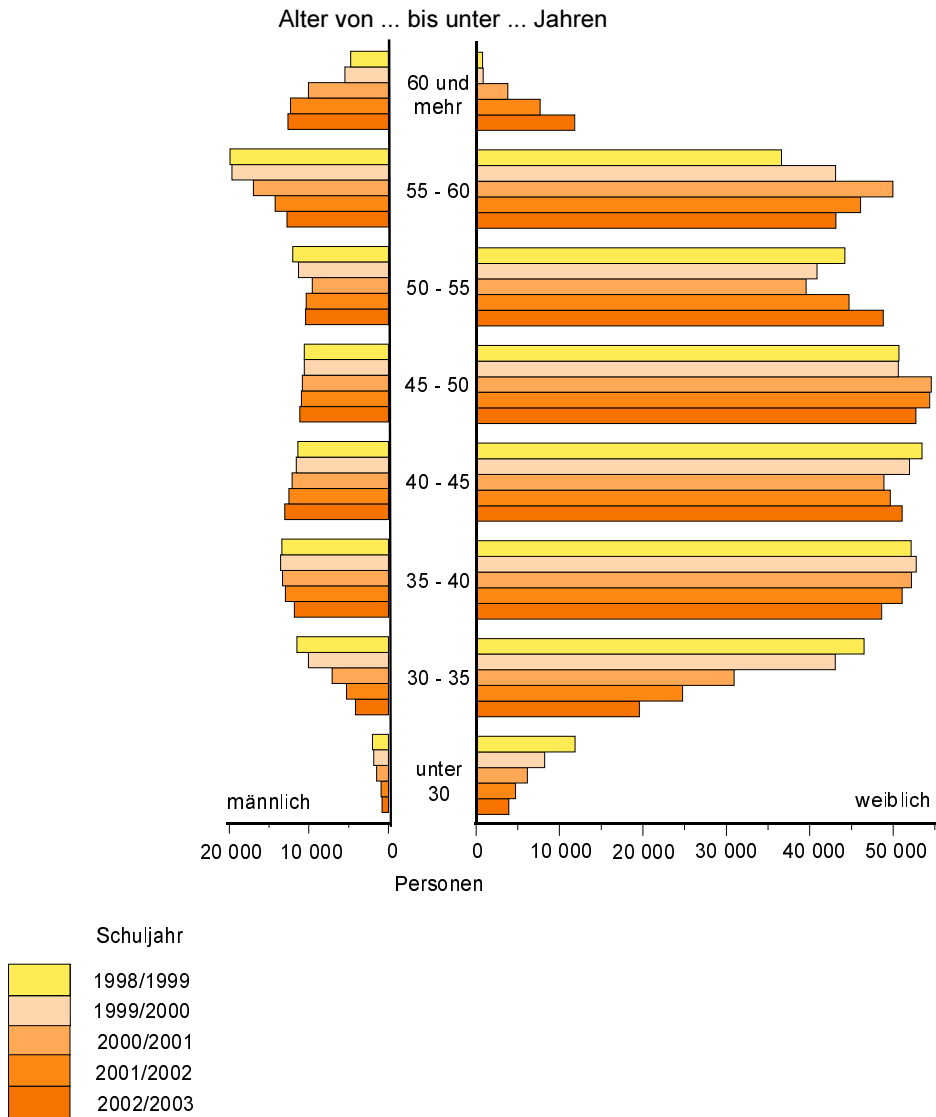
**Abb. 3 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2001/02 nach Geschlecht und Abschlussarten in Prozent**



**Abb. 4 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2002/03 nach Schularten und Beschäftigungsumfang**



**Abb. 5 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 1998/99 bis 2002/03 nach Altersgruppen und Geschlecht**



## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A IV 5	Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen	2001 - j	2,50
B I 1	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	8,00
B III 12	Studierende an der Berufsakademie des Freistaates Sachsen	2002 - j	6,00
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,10
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2001 - j	5,00
K II 1	Gesetzliche Krankenversicherung im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
K V 4	Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2001 - j	3,00
K VIII 2	Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger	2001 -2j	7,40
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	2001 - j	14,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen	2003 - j	7,50
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen	2002 - j	8,00
<b>Monatlich erscheinen:</b>			
C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	01/03 - m	5,00
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	11/02 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,00
<b>Vierteljährlich erscheinen:</b>			
A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/01 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	4/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	9,00
Abkürzungen:	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre
	j jährlich	10/01 Monat	3j alle 3 Jahre
	vj vierteljährlich	4/01 Quartal	fw fallweise